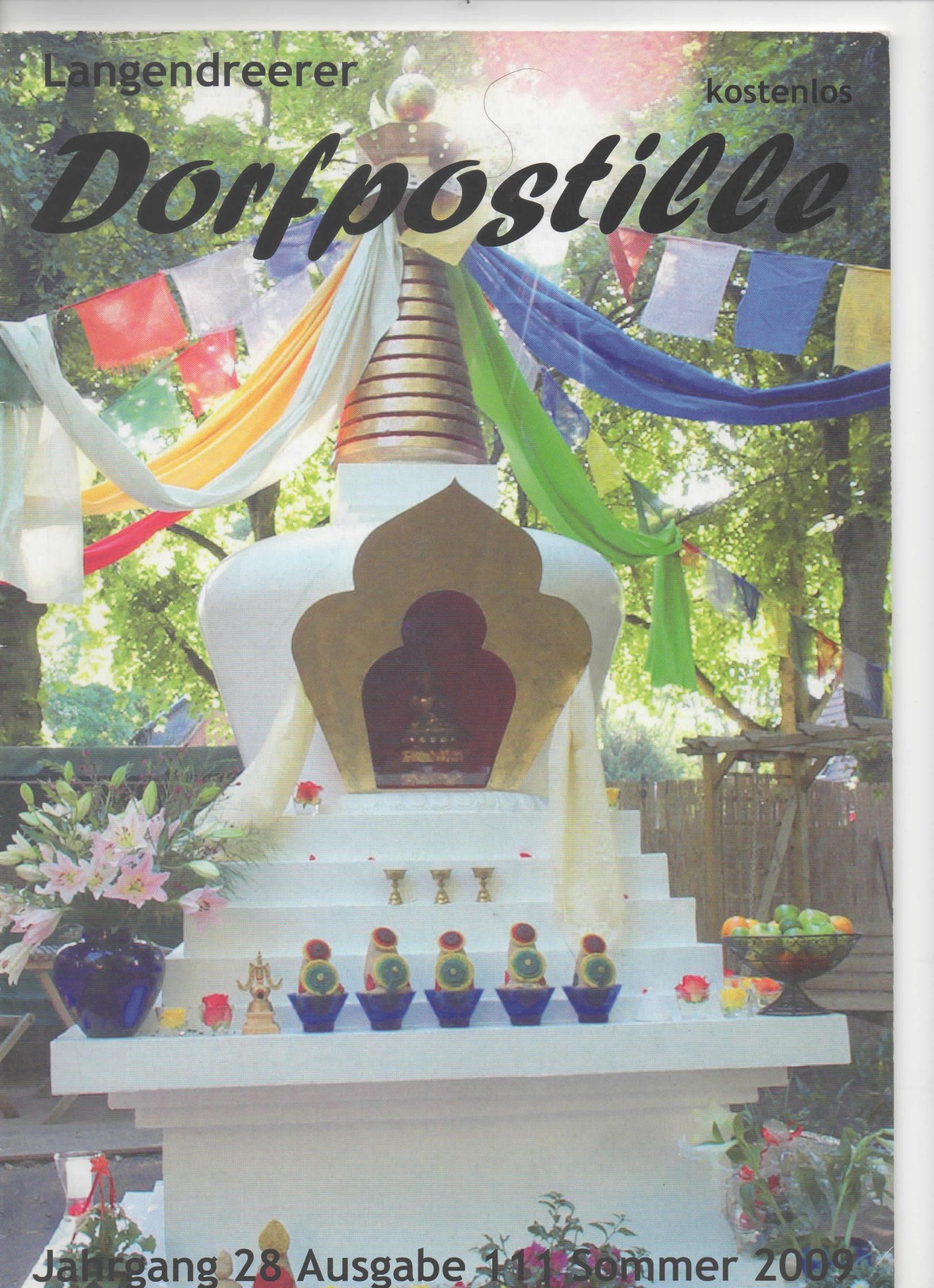


Langendreerer

kostenlos

Dorfpostille



Jahrgang 28 Ausgabe 111 Sommer 2009

SUMMER IN LA
Entdecken Sie die neue
Ray-Ban Kollektion.

NEVER HIDE

Peter Wallhöfer
AUGEN-OPTIKERMEISTER

Ray-Ban
SINCE 1937

Elegant, diskret, aber immer Avantgarde.
Ray-Ban - jetzt bei Optik Wallhöfer.

Alte Bahnhofstr. 22
44892 Bochum
Tel. 02 34 / 28 74 73

Peter Wallhöfer

DiguPrint

Digitaldruck- und Offsetdruck Service



Ihr Fachmann für:

✓ Broschüren

✓ Handbücher

✓ Zeitungen

✓ Schulungsunterlagen

✓ tech. Dokumentationen

...und vieles mehr!

Wir drucken,
was sonst nicht
möglich wäre!



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Samstag geschlossen

Fon 0234 - 29 700 69 www.diguprint.de Alte Bahnhofstr. 123a
Fax 0234 - 29 700 86 info@diguprint.de 44892 Bochum



ihr friseur

Claudia Carow

Alte Bahnhofstraße 3
44892 Bochum
Telefon (02 34) 28 67 04

*Wir freuen uns
auf Ihren nächsten Besuch!*

BAG Büro für Angewandte
Geowissenschaften

Diplom-Geologe Peter Quensel
Diplom-Ingenieur Dirk Quensel



Geologie
Boden
Baugrund

Hydrogeologie
Altlasten
Erdbau

Hydrologie
Abfall
Baustoffe

44892 Bochum

Tel 0234 / 89370 -45

e-mail: quensel@bag-quensel.de

Ümminger Straße 11

Fax 0234 / 89370-44

home: www.bag-quensel.de

NATURAL BEAUTY
NATUR-KOSMETIK-PRAXIS

Angelika Sieg-Gaboury
med. geprüfte Kosmetikerin
www.naturkosmetik-gaboury.de

OBERSTRASSE 36
44892 BOCHUM

TERMINE NACH WUNSCH TEL. 0234 - 792 17 75

Fußpflege „im Dorf“
Inh. Birgit Steinmüller

Alte Bahnhofstr. 7
44892 Bochum

Tel.: 02 34 / 33 89 937

Mobil: 01 77 / 47 01 642



med. u. diab. Fußpflege •
reflektorische Massage •
Fußnageldesign •

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Buddhistisches in Langendreer (siehe auch Titelblattfoto), Jubiläen ohne Ende, Parteien zur Wahl, Schottentanz und EN-1, van Morrison und Faithful Breath, Compact und Cuba und vor allen Dingen Welt-Literatur vom Wolfgang, dazu was für die Gabel von unserem Koch: Mit dieser Sommerdopo werden die Herzen wieder höher schlagen, zumal auch der Entwicklung der 310 gedacht wird.

Wir begrüßen neue Anzeigenkunden und bedanken uns bei allen Werbenden, die wir unseren Leserinnen und Lesern wärmstens zur Berücksichtigung beim Geldausgeben empfehlen.

Etwas fehlt: Opel. Aber zum Redaktionsschluss

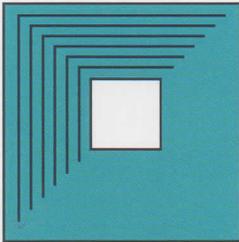
(2.Juni) jagte eine Meldung zum Stand der Opel-dinge die andere, so dass wir beim Erscheinen dieser Ausgabe nicht aktuell sein können. Und die anderen Medien berichten ohne Ende. Wir drücken den Kolleginnen und Kollegen bei Opel die Daumen, auf dass ihr Arbeitsplatz nicht verloren gehe und sich unter einer anderen Betriebsleitung positive Perspektiven für die Zukunft ergeben. Es muss ja nicht nur das Auto sein...

Wir wünschen Ihnen allen erhebliche Erkenntniszuwächse und viel Spaß beim Lesen unserer DOPO und natürlich einen schönen Sommer.

Bis die Tage

Ihre Redaktion

Einrahmungen
Bilder·Spiegel
**passee
partout**



Michael Ruppert

Alte Bahnhofstraße 176
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 / 295051

Der Kiosk

Georg Redemann

Tabakwaren

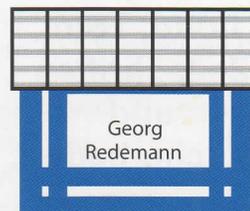
Zeitschriften

Geschenkartikel

Bogestra-Fahrkarten

Reinigung - Wäsche

Otto-Bestellannahme



Alte Bahnhofstr. 1a
44892 Bochum
Telefon: 0234 - 296506

Impressum:

Herausgeber:

Laden e. V. (erreichbar über die Redaktionsadresse)

V. i. S. d. P.: Paul W. Möller

Redaktion und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Günter Beckmann, Jörg Borgards, Barbara Crombach, Ralf Demes, Gabriele Köchling, Erdmann Linde, Kai Mikus, P. W. Möller, Andreas Putzmann, Claus Rehse, Rolf Schubeius, Susanne Symnik

Druck: DiguPrint, Fon: 29 76 79
Alte Bahnhofstraße 123,

Redaktionsadresse: DOPO,
Oberstraße 100, 44892 Bochum

Internet: www.dopo-online.de

E-Mail: redaktion@dopo-online.de

Redaktionstermine

der nächsten Ausgabe:

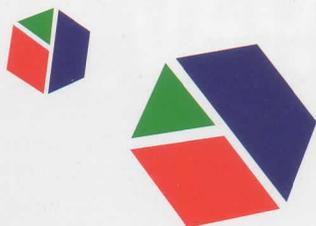
Mo 31.08.2009, Mo 21.09.2009,
Mo 05.10.2009

Layouttermin:

Mo 26.10. bis 31.10.2009;
Nr. 112 erscheint ab 14.11.2009

Die Redaktionssitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Café Endstation im Bahnhof Langendreer statt. Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Garstka am Markt



**Wir führen für Sie
Lotto, Toto,
Zeitschriften
und
Raucherbedarf.**

W. Garstka
Hauptstr. 188
44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 280115

Anzeigenformate und -preise in Schwarz / Farbe

Preis	Breite	Höhe
15/20 €	90 mm	58 mm
30/39 €	90 mm	120 mm
15/20 €	58 mm	90 mm
20/26 €	58 mm	120 mm
25/33 €	58 mm	182 mm
30/39 €	58 mm	260 mm
25/33 €	120 mm	74 mm
30/39 €	120 mm	90 mm
35/45 €	120 mm	120 mm
40/52 €	120 mm	168 mm
60/78 €	120 mm	260 mm
25/33 €	182 mm	58 mm
40/52 €	182 mm	90 mm
50/65 €	182 mm	120 mm
75/95 €	182 mm	260 mm

Inhalt

DOPO-Intern

- 3 Liebe Leserinnen, liebe Leser
- 3 Impressum
- 4 Anzeigenformate
- 50 Hier gibt's die DOPO

Langendreer

- 5 Zirkus an der Grundschule Oberstraße
- 6 "Tag der offenen Tür"
- 7 125 Jahre Männerdienst Langendreer - Dorf
- 8 Der Männerdienst lädt ein
- 9 100 Jahre Amtsgericht Langendreer
- 9 Ein Bauerndorf wandelt sich
- 10 60 Jahre Taxi Hoyer
- 12 Frühlingsfest 2009
- 14 Streit im Internet: 310
- 15 STRATABU
- 16 „Tretminen“ -SOS-Dienst in Langendreer
- 17 Backhaus eröffnet
- 18 Artizania - der Kunstladen
- 20 Einkauf an der Oberstraße 96
- 20 Kommunalwahl 2009
- 25 "Langendreer zeigt sich"
- 25 5. Weihnachtsmarkt im Dorf
- 26 1. Langendreerer Literaturbasar
- 27 Schutzmann Karl Schuran auf Streife
- 28 Wolfgang W. ist wieder da !
- 31 "Hier kann man gut leben."
- 32 Und noch'n Buch!
- 33 Wie der Buddha nach Bochum kam
- 35 Schottentanz in Langendreer
- 38 Es gibt kein schlechtes Wetter...

Bochum, das Ruhrgebiet und die Welt

- 37 Ein Stück Rockgeschichte
- 39 Van Morrison - Astral Weeks

- 40 Ultimatives zur Krise
- 41 Politisch interessiert?
- 41 50 Jahre Revolution in Cuba
- 42 Immer diese Eile!
- 43 Das DOPO-Menü
- 46 Buchbesprechung:
„Die kürzeste Geschichte
allen Lebens“
- 47 Rauchfrei in der Schwangerschaft durch Hypnose
- 48 Neuregelung des Zugewinnausgleichs bei Scheidung
- 48 Frühlingsimpressionen in Langendreer

Hinweis in eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden,
gerne möchten wir Ihre Anzeigen in der Dorfpostille platzieren. Deshalb bitten wir Sie, uns frühzeitig - etwa einen Monat vor dem Erscheinungstermin der Dorfpostille (siehe Impressum!) - Ihre Datei per E-Mail zu schicken. Dadurch können wir rechtzeitig prüfen, ob die Datei für die Druckqualität ausreicht und ob das Format dem Anzeigenformat entspricht; wir nehmen ggf. Kontakt zu Ihnen auf.

Benötigen Sie professionelle Hilfe bei der Herstellung einer Anzeige, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Fertige Anzeigen und Anfragen zu Anzeigen bitte an:
Anzeigen@dopo-online.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Zirkus an der Grundschule Oberstraße

Liebe LeserInnen, Sie fragen sich jetzt sicher:

Ist das etwas Besonderes? Zirkusaufführungen gibt es doch öfter mal. Doch dieser Zirkus wird etwas ganz Besonderes, denn damit soll ein Jubiläum begangen werden. Langendreer ist dieses Jahr reich davon und jedes wird mit großem Einfaltsreichtum gefeiert.

Die Grundschule an der Oberstraße, manch einem älteren Langendreerer auch noch als Friedrichschule bekannt, wird dieses Jahr 130 Jahre alt. Mit der Industrialisierung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stieg die Bevölkerungszahl in Langendreer sprunghaft an und die Kirchsule reichte nicht mehr aus, um alle Langendreerer Kinder zu unterrichten. Weitere Schulen mussten geschaffen werden. Eine von ihnen war die 1879 eröffnete Schule an der Oberstraße, in der nun schon 130 Jahre erfolgreich den I - Dötchen das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht wird. Natürlich hat sich Schule und Un-

terrichtet im Laufe all dieser Jahre verändert, doch das macht Schule heute noch genauso lebendig, geliebt und gefürchtet wie damals.

Seit einem Jahr sind nun die Schule an der Oberstraße und die Grundschule an der Somborner Straße eine Verbundschule unter einer gemeinsamen Leitung und Verwaltung. Jetzt soll gemeinsam gefeiert werden mit einem Zirkusfest in der letzten Oktoberwoche. Und damit dies ein voller Erfolg wird, müssen viele mit anpacken und jede Menge Vorbereitungen getroffen werden. Das Programm muss geplant und gedruckt, die Geschichte der Schule soll in einer Festschrift veröffentlicht, die Feier organisiert und finanziert werden, denn eine große Feier kostet Geld. Deshalb sollen Sponsoren geworben werden, ein Sponsorenlauf Geld in die Kasse bringen. Aber auch das Zusammenwachsen und der Zusammenhalt der beiden Schulen ist ein wichtiger Aspekt dieses Projekts. Dabei spielt ein gemeinsamer Name eine wichtige Rolle.

Der soll von Eltern, Lehrern und Kindern gefunden und bei der großen Festveranstaltung bekannt gegeben werden. Und was für eine Festwoche hier den Kindern, Eltern und allen interessierten Besuchern geboten wird!

Zusammen mit dem Zirkus Sperrlich werden alle Kinder beider Schulen in der Woche nach den Herbstferien ein Programm einstudieren und am 30. und 31. Oktober in mehreren Aufführungen allen Interessierten, nicht nur den Eltern und Lehrern, zeigen. Je mehr Besucher kommen, desto besser. Viele fleißige Hände beginnen deshalb jetzt schon mit den Vorbereitungen. Unterstützung ist aber auch weiterhin willkommen, sei's durch Spenden, alte Fotos u.v.m. Wer Interesse hat mitzumachen, zu unterstützen oder einfach weitere Informationen möchte, kann sich gerne per e-mail an die Schule wenden unter 128910@schule.nrw.de Ein großes Ereignis wirft also seine Schatten voraus, auf das wir uns alle freuen können.

GK



"Tag der offenen Tür"

Zum Auftakt der vielen verschiedenen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2009 (100 Jahre Knappschafts-Krankenhaus) lud das "Knappes" am 16. Mai zum "Tag der offenen Tür". Schon morgens tummelten sich viele BesucherInnen im Innen- und Außenbereich des Krankenhauses.

Pünktlich ab 11 Uhr lief im Hörsaal vor rund 100 Gästen die offizielle Begrüßung mit prominenten Gästen und musikalischer Begleitung von drei Damen der Bochumer Symphoniker. Nach und nach sprachen unter anderem Oberbürgermeisterin Ottilie Scholz und Bezirksbürgermeister Norbert Busche über die Geschichte, die Entwicklung sowie über die Zukunftsaussichten des Krankenhauses. An Dank, guten Wünschen und dem traditionellen "Glück Auf" wurde nicht gespart.

Innerhalb des Krankenhauses konnten verschiedene Abteilungen besichtigt werden. In der Physiotherapie gab es kleine Massagen, bei der Sprachtherapie einen Mundmotorik-Parcours und einen

Sehtest konnten Interessierte natürlich auch machen.

Wieder draußen angekommen gab es viele Stände für Jung und Alt. Rund um die Gesundheit konnten sich die BesucherInnen am Stand für Ernährungsberatung informieren. Dort gab es sowohl Dreescheiben zum Errechnen des Body-Mass-Indexes, Maßbänder zum Messen des Bauchumfangs und natürlich Info-Material



Vergnügen am Eingangsbereich des Knappschafts-Krankenhauses, 16. Mai 2009



**SOMMERZEIT
IST
FITNESSZEIT!**

Für nur

29,90 €

Monatsbeitrag pro Person im Halbjahresabo starten auch Sie **aktiv, gesund und fit** in den Sommer. Partner- und Gruppenabos gibt es nach Absprache. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie einfach bei uns rein!

Ümmingerfitness

Industriestr. 40 · 44894 Bochum · Tel. 0234-890-1644
Mo-Do 9 - 22 Uhr · Fr 9 - 21 Uhr · Sa - So 11-18 Uhr



Cafe Grabeloh
mehr als nur ein Cafe

Feiern Sie in familiärer Atmosphäre mit 15 bis 99 Personen Ihre(n) Geburtstag, Taufe, Konfirmation, Kommunion, Klassentreffen, Hochzeit, Jubiläum oder einfach nur so.

Ob Buffetpreise oder Getränkepreise - lassen Sie sich positiv von unseren sozialverträglichen Preisen überraschen.

Cafe Grabeloh
Inh. G. Unger
Grabelohstr. 31
Bochum - Langendreer

Telefon: 0234 - 4142936
E-Mail: Gunter.Unger@t-online.de

zur gesunden Ernährung. Aber auch Schlüsselanhänger und Kulis wurden reichlich verteilt. Am Stand für Gesundheits-Check-Up gleich nebenan reihte sich die Schlange der Neugierigen, die hier sowohl ihren Blutzucker als auch den Cholesterinwert überprüfen lassen wollten. Geduldige Damen aus dem Labor piksten die Wartenden in den Finger und kurze Zeit später nannten sie mal höhere, mal niedrigere Blutwerte.

Einige Meter weiter präsentierten sich an drei Ständen die Auszubildenden für Gesundheits- und Krankenpflege (die älteren LeserInnen kennen sie noch als Krankenschwestern), die Auszubildenden für Medizinisch-Technische-Laborassistenten und die Fachweiterbildung zur Intensivpflege und Anästhesie. Hier erfuhren BesucherInnen neben den Informationen über die Ausbildungen auch noch Einzelheiten über die Tätigkeit in den jeweiligen Fachbereichen.

Fast schon hinter dem Krankenhaus stand die Feuerwehr Bochum mit ihrem Groß-Einsatzkommandowagen. Die Männer der Feuerwehr erklärten mögliche

Einsätze dieses imposanten Wagens und beantworteten alle "dummen" Fragen. Auch der daneben stehenden Notarztwagen sowie der Rettungswagen konnten besichtigt werden. Gleich gegenüber hatte die Bundeswehr eine mobile medizinische Einheit aufgebaut. Einige Stellwände zeigten Bilder von Einsatzmöglichkeiten. Im vorderen Zelt konnten dann auch die teilweise nur noch dürrtigen Erinnerungen an den Erste-Hilfe-Kurs aufgefrischt werden. Der obligatorische Dummy musste zuerst wiederbelebt werden, um ihn dann in die sichere Seitenlage zu drehen - natürlich leisteten die Mitarbeiter fleißige, teils nötige Unterstützung.

Auf so einem Fest darf es an Kinderattraktionen aber nicht fehlen. Eine Hüpfburg und ein Karussell standen bereit. Außerdem konnten die Kinder ihre Teddys in der Teddy-Klinik verarzten lassen, im Notfall gab es auch einen Gipsarm für das geliebte Stofftier. Am Stand der Seelsorge / Kreativtreff wurden den Kindern die Gesichter geschminkt. Und in der Waldschule erhielten Wald-Freunde einen Einblick in die heimische Tier- und

Pflanzenwelt. Es mussten Tiere erraten, Körner zugeordnet oder schwierige Tier-Puzzel zusammengesetzt werden.

Nach all diesen interessanten Attraktionen war eine Gulaschsuppe oder Gegrilltes genau das Richtige. Aber auch an flüssiger Erfrischung mangelte es nicht.

Insgesamt gab es ein kunterbuntes Programm für alle MitarbeiterInnen und Gäste. Bis spät in den Abend wurde im Festzelt mit den Bands Steel Town B., RUB THE CAT, ROR - Rockorchester Ruhrgebeat und ab 22 Uhr mit DJ Didi gerockt und getanzt.

Natürlich gratulieren auch wir von der DOPO dem Krankenhaus schon mal ganz herzlich, werden diesen runden Geburtstag aber in der nächsten Ausgabe noch gebührend würdigen.

crom

Evangelische Kirchengemeinde Langendreer

125 Jahre Männerdienst Langendreer - Dorf

Im 18. Oktober 2009 feiert der Männerdienst sein Jubiläum.

Dieses Jubiläum gibt Veranlassung, Rückschau zu halten auf die vergangenen Jahre und auf Gründung und Entwicklung dieser Gruppe in der Kirchengemeinde Langendreer einzugehen.

Der heutige Männerdienst wurde 1884 als "Arbeiterverein" gegründet. Später entstand dann der "Arbeiter- und Bürgerverein", der die christlichen Gedanken nicht nur für das Arbeitertum geltend machen, sondern sie auch in die bürgerliche Welt hineinragen sollte.

Nach 1945 erhielt die Männerarbeit einen völlig neuen Aspekt, nachdem die selbstständig gewordene Evangelische Kirche von der Bevormundung des Staates losgelöst war.



Der Frühling ist da!

Wenn nur nicht die viele Gartenarbeit nicht wäre?!

Die können Sie gerne an uns abgeben!

Wir pflegen Ihren Rasen und die Beete.

Beschneiden Ihre (Obst)bäume und Hecken.

Sie möchten Ihren Garten neu gestalten?

Rufen Sie uns für einen

kostenlosen Beratungstermin an!

Oesterheidestr. 50-52, 44894 Bochum-Langendreer

Telefon: 0234/28 71 48



**BAHNHOF
LANGENDREER**
44894 BOCHUM · WALLBAUMWEG 108
JULI TEL.: 0234 / 687 16 10 · Fax: 0234 / 687 16 99
e-mail: kultur@bahnhof-langendreer · www.bahnhof-langendreer.de

DI	07.07.	Karamelo Santo „El Baile Oficial“ 20.00 Uhr Ska, Latin, Mariachi, Rock In Kooperation mit El Zapote
MI	08.07.	Isis „Wavering Radiant“ 20.00 Uhr Post-Rock aus LA – Support: Destructo Swarmbots aus New York
MI	15.07.	No Means No „Cyberpunks Across 20.00 Uhr Canada“ Happy Hardcore Punk aus Van- couver – in Kooperation mit El Zapote
MI	15.07.	Heinz Ratz „Die Lee(h)re der Flüsse“ 20.00 Uhr Benefiz-Konzert mit Sebastian Krämer & Danny Dziuk für den BUND
DO	16.07.	Deerhoof 20.00 Uhr Indie-Rock-Band aus den USA & Japan Support: What's Up aus Portland
SA	18.07.	Da Cruz „Corpo Eléctrico“ 20.00 Uhr Brazilectro, Bossa Nova, Funk & Samba- Rock
MI	22.07.	This Will Destroy You „Field Studies“ 20.00 Uhr Ambient-Post-Rock aus Texas
DO	30.07.	Hazmat Modine „Bahamut“ 20.00 Uhr Jazz, Soul, Blues, Calypso, Country, R&B & Swing aus New York
Tanz im Bahnhof		
FR	03.07.	LA SCHMOOV – DJs Janis, Maicel 23.00 Uhr & Tingwa – Hip-Hop, Funk, Dancehall
SA	04.07.	BO-YS 22.00 Uhr Party für Schwule und Freunde
FR	10.07.	THIRTY UP! Charts, Dance, Classics & 21.00 Uhr was sonst noch so groovt DJ-Team Mr. & Mrs. Pink
SA	11.07.	FRAUENABEND 22.00 Uhr Party nur für Frauen
FR	17.07.	BREAK OUT – Indie, Punk, Rock & 23.00 Uhr Alternative – DJs Tetsuo* K & Avon
SA	18.07.	GLOBALIBRE World Club Culture 23.00 Uhr Funky Global Styles – DJ Gärtner der Lüste
SA	25.07.	OLDIE(S) NIGHT – DJ Rainer 22.00 Uhr Musik der 60er bis 90er Jahre
Fr	31.07.	BALKAN BEATZ 23.00 Uhr die Gypsy World Sound Party DJ-TEAM Schwarze Katze – Weißer Kater

VORSCHAU:

05.08. Desorden Publico • 09.08. Hubert von Goisern
16.08. Les Caméléons • 05.09. Jürgen Becker
06.09. Zentralquartett • 11.09. Mala Suerte
17.09. Diego Jascovic • 18.09. Sebastian Krämer
19.09. Al Jawala • 24.09. Freedom Theatre/Palästina
02.10. Murat Topal • 04.10. Konstantin Wecker
04.10. Ekkehard Jost Oktett • 08.10. Irie Révoltés
09.10. Schiller-Revue • 30.10. Weber-Beckmann
04.11. Marie Boine • 11.11. Wasserfuhr Quartett
12.11. Antwerp Gipsy Ska Orkestra
16.11. Lars Reichow • 21.11. La Cherga
22.11. Horst Evers • 25.11. Tegtmeyers Erben Tour
27.11. Erwin Grosche • 04.12. Dieter Nuhr

**ODYSSEE 2009 – Kulturen der Welt:
Freilichtbühne Wattenscheid**

01.08. Régis Gizawo Trio • 06.08. Speed
Caravan • 15.08. Sister Fa

Der Bahnhof beim Zeltfestival Ruhr:

25.08. Gayle Tufts & Band
26.08. Götz Alsmann • 28.08. Tim Fischer
03.09. Georgette Dee & Musiker

Kneipe: So – Do 18 – 2 Uhr • Fr / Sa 18 – 3 Uhr
Küche: So 18 – 23 • Mo – Do 18 – 24 • Fr + Sa 18 – 1 h

Endstation Kino + Café im Foyer 19.00 – 23.00 Uhr

Die Männerarbeit geschah als ein Teil der Gemeindefarbeit (Christus, das Haupt, die Gemeinde der Leib, die Werke aber: Männerdienst, Frauenhilfe, Jugendwerke - die Glieder am Leib der Gemeinde).

Unter solchen Zielsetzungen gründeten im August 1945 ehemalige Mitglieder des Arbeiter- und Bürgervereins den heutigen Männerdienst Langendreer - Dorf.

Er zählt heute 46 Mitglieder und wird von Karel Niedenführ und Friedrich Zander geleitet. Die Mitglieder treffen sich freitags im Gemeindehaus Alte Bahnhofstr.28 um 19.00 Uhr. Unsere Themen sind überwiegend Referate und Diavorträge, die jede Woche im Schaukasten am Gemeindehaus Alte Bahnhofstr. 28 nachzulesen sind. Die Vielzahl unserer Angebote ist weit über die Grenzen von Bochum bekannt.

Friedrich Zander

Der Männerdienst lädt ein:

Liebe Gemeinde,

der Männerdienst Langendreer - Dorf feiert am 18. Oktober 2009 sein 125 jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie herzlich ein, mit uns den Festtag in der Christus - Kirche und im Gemeindehaus Alte Bahnhofstr.28/30 zu begehen.

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- Beginn des Gottesdienstes in der Christus - Kirche unweit des Gemeindehauses ist um 10.00 Uhr.
- Die Festpredigt hält Landesmännerpfarrer Dieter Rothardt.
- Der Empfang ist um 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Die Festrede wird von Herrn Martin Rosowski, von der Männerarbeit der EKD aus Hannover, gehalten.
- Danach wird der Bezirksvorsitzende der Männerarbeit Ruhrgebiet, Jürgen Schnier, die Ehrung unserer verdienten Mitglieder vornehmen.
- Um 12.30 Uhr gibt es einen Imbiss.
- Im Anschluss ist Gelegenheit zu Grußworten für unsere Gäste.
- Zum Ausklang gibt es gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Männerdienst:

Programm im 2. Halbjahr 2009

- 21.8. Eigener Abend
- 28.8. 20 Jahre friedliche Revolution, 1989 bis 2009, Klaus Kehlbreier
- 4.9. Gemeinde im Umbruch, Wilfried Heusner
- 11.9. Muss sich die Kirche neuen gesellschaftlichen Veränderungen anpassen? Stephan Happel
- 18.9. Toscana , 2.Teil, Karl Heinz Stobbe
- 25.9. Warum musste Jesus am Kreuz sterben? Thomas Klare
- 2.10. Auf den Spuren von Johann Calvin in Berlin, Martin Hender
- 9.10. Die letzten 100 Tage des 2. Weltkriegs, Werner Ludwig
- 16.10. Eigener Abend
- 23.10. Haftungsrecht im Krankenhaus. Welche Rechte hat der Patient? Frau Warsitz
- 30.10. Glaubensbekenntnisse in der alten Kirche und heute, Bärbel Vogtmann
- 6.11. Krakau - eine alte Königsstadt heute, Dr. Hans Jöster
- 13.11. Die Sache mit der Leber: Vorsorge-Krankheiten-Behandlung, Prof. Dr. Viebahn
- 20.11. Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010, Reinhold Koch
- 27.11. Mit dem Rad übers Dach der Welt/ Unbekanntes Mallorca, Wolfgang Heckmann
- 4.12. Ukraine - Land zwischen Ost und West, Dr. Holger Gemba
- 11.12. Erich Kästner und Weihnachten, Willi Caelers
- 18.12. Jahresabschluss mit Adventsfeier

100 Jahre Amtsgericht Langen- dreer

Eine Nachlese

In unserer Märzausgabe haben wir über die Entstehung und Geschichte des Amtsgerichts Langendreer berichtet. 100 Jahre alt ist es dieses Jahr am 30. März geworden.

Dieses Ereignis ist gebührend gefeiert worden mit vielen interessierten (ehemaligen) MitarbeiterInnen und BürgerInnen Langendreers. Die Tagespresse hat darüber berichtet. Jetzt hat der Alltag auch dieses Gebäude mit all seinen aktuellen Aufgaben wieder im Griff.

Doch auch wenn das Jubiläum jetzt "Schnee von gestern" ist, wollen wir es nicht versäumen, den Druckteufel, der sich eingeschlichen hat, zu korrigieren. Wir haben berichtet, dass das Gebäude 70.000, 00 Mark gekostet hat. Sicherlich 1909 auch sehr viel Geld. Doch tatsächlich war es 10 mal so viel, nämlich 700.000,00 Mark, die aufgebracht werden mussten, um eine unabhängige Gerichtsbarkeit für diesen Ort zu schaffen.

GK

Ein Bauern- dorf wan- delt sich

Langendreer in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Das Zeitalter der Industrialisierung ist auch an Langendreer nicht spurlos vorbeigegangen. Das Jahrhunderte alte Bauerndorf veränderte und vergrößerte sich gewaltig, siedelte Industrie an,

ließ neue Stadtteile entstehen u.v.m.

Den Langendreerern, die an diesem Teil der Geschichte ihres Stadtteils interessiert sind, möchten wir am 28. August einen Themenabend zur industriellen Entwicklung anbieten.

Wer daran teilnehmen möchte, sich vielleicht auch im Vorfeld mit Ideen und Informationen betei-

gen möchte, meldet sich bitte bis spätestens zum 14.08.2009 bei der DOPO, am besten per e-mail.

Den genauen Veranstaltungsort und die Uhrzeit werden wir dann noch rechtzeitig in der Tagespresse bekannt geben.

Wir wünschen uns natürlich, dass möglichst viele mitmachen wollen.

GK



Juwelier
Istanbul
Trauringe

Unser Serviceangebot

Batteriewechsel	3.⁰⁰ €
Ohrlochschießen	7.⁰⁰ €
Reparaturannahme	5.⁰⁰ €

gern Sonderanfertigungen ab **5.⁰⁰** €

ANKAUF

**von Altgold, Zahngold,
Bruchgold, Münzen etc.**

2 x in Bo.-Langendreer
Alte Bahnhofstr. 17 + 194
(02 34) 8 59 62 34

60 Jahre Taxi Hoyer

Keine Feier ohne DOPO-Besuch. Das war auch am 4. April der Fall bei der Jubiläumsparty von Taxi Hoyer in Werne an der Boltestr.30.

Mit Freibier, knackigen Würstchen und Reibeplätzchen ging's schon ab 11 Uhr munter zur Sache. Ein Keyboardkünstler sorgte für die Begleitmusik, so dass bereits gegen 12 Uhr die ersten Tänzchen auf's Pflaster gelegt wurden. Das Wetter hielt und so manche Erinnerung konnte an den Biertischgarnituren ausgetauscht werden. Der Chef, Herr Langefeld (rechts im Bild), hatte alles im Blick und gab gern Auskunft über Wohl und Wehe der vergangenen Jahrzehnte.



Dienstleistungen der Fa. Harry Hoyer sind seit 60 Jahren in Langendreer und Werne präsent. Glückwunsch!



Unsere Fotos von alten Fotos dokumentieren Geschichtliches des Unternehmens. Wir wünschen Taxi Hoyer auch weiterhin guten Druck auf den Reifen und danken für die großzügige Beköstigung!

pawimö

TAXI HOYER

Partner Ihres Vertrauens seit 1949
Krankenfahrten für alle Kassen



Tel.: 0234-926000

Fax: 0234/9250401

Leider sind Arztbesuche nicht immer so zu legen, dass die Beförderung zum Arzt durch Bekannte, Verwandte oder mit dem Bus möglich ist. Häufig ist das Taxi oder auch der Liegewagen/ Tragestuhl die einzige Möglichkeit, zum Arzt oder in die Klinik zu gelangen. Leider sind in der heutigen Zeit solche Fahrten oftmals nur noch nach Genehmigung der Krankenkasse möglich.

Die Genehmigung ist jedoch im Voraus zu beantragen. Wie? – Als kompetenter Ansprechpartner für alle Krankenfahrten - seit über 55 Jahren arbeiten wir eng mit den Krankenkassen zusammen - helfen wir Ihnen gerne jederzeit weiter. Viele Krankenfahrten - liegend und sitzend - werden immer noch durch die Krankenkasse bezahlt, wir können Ihnen sagen welche.

Wir fahren Sie auf jeden Fall, vom oder zum Krankenhaus, zu Ihrem Kuraufenthalt, holen Sie aus der Kur- bzw. Rehaklinik ab und fahren Sie selbstverständlich zum Arzt oder zu einer Krankenbehandlung – rund um die Uhr und mit bestem Service.

Wir befördern Sie natürlich genauso zuverlässig und pünktlich zu jedem anderen gewünschten Ziel. Kurier-, Ausflugs- und Besorgungsfahrten sowie Transfer zu allen Flughäfen/Abholung gehören selbstverständlich auch zu unseren Leistungen.

Anschrift: Boltestr. 30 44894 Bochum

Frühlingsfest 2009



Preisverleihung durch
Frau Gimmerthal

Sie hatten sich wieder viel einfallen lassen die Geschäftsleute im Dorf. Bestimmten im letzten Jahr die Tiere das Motto, so waren es diesmal die Kinder, denen man am 25. April einerseits Spiel- und Mitmachangebote lieferte, die aber andererseits auch einmal erste Erfahrungen im Geschäftemachen sammeln konnten. So gab es jede Menge kleine Flohmarktangebote von den kleinen Geschäftsleuten, die auf diese Weise Freude und Leid unserer dörflichen Unternehmen demnächst vielleicht besser nachvollziehen können.



Spiel- und Spaßangebot
durch die Sparkasse



Kleine Geschäftsleute bei der Sache

Fehlte in diesem Jahr der eigentlich übliche Bierstand für die begleitenden Väter, Großväter und Patenonkel, so mussten diese vom LANDAU aus ihre Aufsichtspflichten wahrnehmen, was bei strahlendem Sonnenschein und dem einen und anderen Pilsken nicht schwerfiel.



Fußballchef Horst Lindemann selbst
aktiv beim Torwandschießen

pawimö

Fahren lernen ?



Bürozeit: Werktags von 17.00 - 19.00 Uhr
Wir helfen Ihnen!

Fahrschule Inge und Udo Noreisch

Alte Bahnhofstr. 66

44892 Bochum- Langendreer

Tel. 0234 284145
Fax 0234 7980036



Malerbetrieb *Lindemann* Wir bringen Farbe ins Leben



- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Wohnungsrenovierung mit Full-Service
- Teppichböden • PVC • Parkett
- Historische Maltechniken
- Fassadenanierungen
- Restaurierungen
- Vollwärmeschutz

Energieberater
im Maler- und
Lackierhandwerk

mit Zertifikat



FACHVERBAND
MALER- UND LACKIERHANDWERK

Top-Qualität seit über 50 Jahren

...Ihre Handwerker!

BiB

BauförderungsInitiative Bochum
Info-Telefon 0234-3259750



Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de • eMail info@lindemann-gmbh.de



Streit im Internet:

"Kaufleute-Artikel" gegen die 310 macht Furore

Werte LeserInnen, wussten Sie, dass Sie Ihre Gedanken und Argumente zur neuen Straßenbahntrasse der 310 auch im Internet veröffentlichen können? Heutzutage kann jeder jederzeit auf die Artikel in der Zeitung und zudem auf die Kommentare anderer LeserInnen reagieren. Alle haben die Möglichkeit, ihre Meinung kund zu tun. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Artikel "Kaufleute im Dorf gegen die neue Trasse der 310." Dieser Artikel erschien am 16. Dezember 2008 in der WAZ, war aber schon am 15. Dezember auf dem Internetportal www.derwesten.de zu lesen und ist auch weiterhin für jeden Interessierten zugänglich. Zu diesem Artikel gibt es bis zum 12. Mai 2009 dreizehn Kommentare.

So tut sich zum Beispiel *Winfried Lorenz* mit bestechender Logik gegen die Argumente der "Kaufleute im Dorf" hervor. In seinem Beitrag vom 16.12.08 weist er darauf hin, dass die Kaufleute im Dorf mit ihrem Protest eingestehen, nicht wirklich wettbewerbsfähig zu sein und "daher des besonderen Schutzes bedürftig seien." Desweiteren macht er darauf aufmerksam, der Protest solle die Kaufkraft der Kunden binden, indem den Kunden die Mobilität verwehrt werde. Denke man diesen Gedanken allerdings konsequent zu Ende, müsse auch der gesamte ÖNV (Öffentlicher Nahverkehr) sowie das Internet

ganz aus Langendreer verbannt werden. Nebenbei verweist Herr Lorenz noch auf den Zusammenhang zwischen günstigen Standorten und dem damit verbundenen wirtschaftlichen Aufschwung an Verkehrsknotenpunkten.

In seinem zweiten Beitrag vom 9.01.09 erzählt er eine kurze Story über einen ortsfremden Touristen, der am Hauptbahnhof Bochum nach dem Weg zum Amt in Langendreer fragt. Ja, liebe LeserInnen, es gibt eine - wenn auch extrem langwierige - Busverbindung ins Zentrum. Klar, da ist auch noch die S-Bahn, aber da muss besagter Tourist bis zum Amt zweimal umsteigen, und mit unserer derzeitigen 310 fährt er geradewegs am Ort vorbei. Der interessierte Tourist in Winfried Lorenz' Geschichte ist sehr irritiert. Für ihn stellt die nicht vorhandene "direkte Verkehrsanbindung ans Bochumer Zentrum" [...] "eine gravierende verkehrspolitische Benachteiligung des vorörtlichen Gewerbes und Einzelhandels dar!" Immerhin sei Langendreer "doch ein bedeutender Bochumer Stadtteil".

Natürlich haben auch weitere LeserInnen ihre Kommentare zu dem Artikel abgegeben:

A40 Dekkel in Wattenscheid titulierte das Ganze als Provinzposse, Busse seien viel flexibler und er habe 15

Tintenklecks 

Papeterie

Schreibwaren
Bürobedarf
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00 - 13:00
u. 15:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 13:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Inh.: Ivana Rolovic
Alte Bahnhofstr. 11
Telefon 0234 / 2970640

Jahre in Langendreer gewohnt, die Bahn aber nie vermisst. Dass Busse allerdings auch nicht ganz so problemlos seien, erklärt *Siebenmeilienstiefel*. Durch die Bushaltestelle auf der Unterstraße, Ecke In der Helle, herrsche jetzt schon oft Chaos an dieser Kreuzung. *corsa11650* wiederum behauptet, die Kaufleute wollten die Straßenbahn nicht, da sie nur die Bauphase fürchten. Auf das falsche Straßenbahnmodell auf dem NEIN-DANKE-Aufkleber macht *M. Müller* in seinem Beitrag aufmerksam. Hier fehle offensichtlich der Fachverstand, denn auf dem Aufkleber sei ein Stuttgarter GT4 abgebildet. Zudem, so *HomerSimpson*, seien auch viele Dinge, die die LangendreererInnen in der Innenstadt einkaufen wollen, im Dorf gar nicht erhältlich. Und wenn jemand unbedingt in die Stadt wolle, käme man ja mit der S-Bahn sowieso schneller da hin.

In den bisherigen Beiträgen finden sich noch verschiedene weitere Argumente für und wider die Verlegung der 310. Wie Sie sehen, liebe LeserIn-

Inh. Piepenstock, Bernd-Michael

Alte Bahnhofstr. 24
44892 Bochum
Tel. 0234 / 29 19 29
Fax 0234 / 29 01 12

Das Geschäft mit Reisen-Lotto-Toto-

Tabakwaren-Zeitschriften
&

Geschenkartikel

GRAFF REISEN

nen, eröff
eine weit
kussion
trasse de

Bis jetz
tare...a

**Straße
Bauta**

ST

(Ma

Jetzt v
den Um
gendree
Mitte Ju
Frau E
vorbrin
macht v
dieser C
meinsch
bau zun
tigen W
Unterne
bei fällt
ristisch
tragstel
essenge

Adre
gierun
in Arn
Diegel
mer St
hat er
halt ni
nige P
Warter
dem
lehnun
Arnsb
einzel
vor. D
gen, P
ge un
Sämtl
einer
Verha
trager
schei
gener
dann
tungs
Egal,
Dorf
werd
stimm

nen, eröffnet uns das Internet noch eine weitere Ebene, auf der die Diskussion um die neue Straßenbahntrasse der 310 geführt werden kann.

Bis jetzt gibt es erst 13 Kommentare...aber das ist ausbaufähig!

crom

Straßenbahn- Bautagebuch zur 310:

STRATABU

(Mai 2009)

Jetzt wird es ernst. Die Pläne für den Umbau der Linie 310 durch Langendreer liegen öffentlich aus. Bis Mitte Juni kann jedermann und jede Frau Einwände gegen das Projekt vorbringen. Dass davon Gebrauch gemacht wird, ist bei einem Vorhaben dieser Größe klar. Die Interessengemeinschaft gegen den Straßenbahnbau zum Beispiel hat mit einem 9 seitigen Widerspruch gleich das ganze Unternehmen in Frage gestellt. Dabei fällt der sachliche Ton und die juristische "Beweisführung" der Antragsteller auf. Das war bei der Interessengemeinschaft ja nicht immer so.

Adressat der Einwände ist Regierungspräsident Diegel (CDU) in Arnsberg. Besonders pikant: Diegel ist kein Freund der Bochumer Stadtverwaltung. Gerade erst hat er den Bochumer Stadthaus halt nicht genehmigt und damit einige Bochumer Investitionen aufs Wartegleis geschoben. Neben dem grundsätzlichen Gesamt ablehnungswiderspruch liegen in Arnsberg auch Einsprüche gegen einzelne Teile der 310- Umlegung vor. Da geht es um Baumfällungen, Parkplatzverluste und die Lage und Größe von Haltestellen. Sämtliche Einsprüche werden in einer -leider nicht öffentlichen - Verhandlung im Einzelnen vorge tragen und erörtert. Danach entscheidet Diegel. Und die Unterlegenen oder Abgewiesenen haben dann die Möglichkeit die Verwaltungsgerichte anzurufen. Merke: Egal, ob die 310 jemals durchs Dorf fährt oder nicht - verdienen werden an diesem Vorhaben bestimmt: diverse Rechtsanwältinnen!

Nicht nur 77 Bäume sollen für die 310 verschwinden, sondern auch die grüne "Seufzerbrücke" über die Unterstraße, die einst als Bindeglied zwischen der Lessingschule und der Realschule galt und das Schulzentrum Ost erst möglich machte, muss den Straßenbahnoberleitungen weichen. Durch die Idee von Louis Buderus selig wurden mit dieser Querung in lichter Höhe erst Landeszuschüsse aus Düsseldorf nach Bochum gelotst. Benutzt wurde sie wohl nie wirklich: Mal war ein Schulleiter gegen diese Verbindung zur Konkurrenz, mal sollen dort böse Buben ihr Schandwerk getrieben haben, mal blieben LKWs mit ihren Aufbauten dort hängen. Das ist fast schon alles, was über diese Brücke noch zu vermelden ist. Und

dass eventuell bald ein markanter Orientierungspunkt für Langendreer fehlen könnte. Freunden oder Fremden konnte man bisher so schön Wegweisungen erteilen: die Unterstraße lang, unter der grünen Brücke durch und dann rechts oder links. Vielleicht bald vorbei.

Urlaubszeit ist Reisezeit. Dazu ein Tipp: Straßenbahn gucken. Überall in Europa und der Welt fahren neue Bahnen. So berichtete eine Bochumer Reisegruppe ganz begeistert von der neuen Straßenbahn in Nizza: Ohne eigenen Gleiskörper, ebenerdig, lautlos und streckenweise per Akku fahren dort die Bahnen. Das gefiel so gut, dass die Bochumer sagten: auch haben wollen!

EL



Benvenuto! Herzlich Willkommen!

Bitte wählen Sie die Pizza nach Ihrem Geschmack!
Die Grundlagen jeder Pizza sind Tomaten, Käse,
Oregano, etwas Liebe und viel, viel Wärme!

Jede Pizza wird hygienisch und warmhaltend verpackt!
Wir machen nach wie vor Partyservice ab 10 Personen.
Bitte nachfragen!

Pino und Marina freuen sich auf Ihren Besuch!

Ovelacker Str. 1
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 - 293675

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11:30 bis 14.30 Uhr
und 16:30 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertags
16:30 bis 22:00 Uhr
Montag ist Ruhetag.
Fällt der Ruhetag auf einen Feiertag,
so haben wir geöffnet.



Pizzeria
"La Piccola"

info@bochum-umzuege.de

Bente's Umzüge

**Haushaltsauflösungen
und noch vieles mehr -
zuverlässig und
professionell!**

**Rufen Sie uns an!
0234 - 9 23 19 13**

Bürozeiten:

**Mo bis Fr: 08:30 - 13:30 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr**

Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

**Werner Hellweg 504
44894 Bochum-Werne**

NEU!

„Tretminen“ - SOS-Dienst in Langendreer

Kennen Sie das? Sie laufen durch den Park oder einfach nur die Straße entlang und der Wegesrand ist gesäumt mit Tretminen. Hundehaufen wo der willige Spaziergänger geht und steht. Ja, Sie lesen richtig - hier geht es um Hundeschei....!

Diese Häufchen springen einem ja nicht immer sofort ins Auge, beziehungsweise vor die Füße. Aber zum Beispiel im Winter bieten sie einen auffallenden Kontrast auf dem weißen Schnee.

Natürlich geht es hier aber nicht um Kontraste. Es geht in erster Linie darum, dass es unseren Stadtteil nicht wirklich ansehnlicher macht, wenn überall die Sch... rumliegt. Egal ob in ganzen Haufen oder verschmiert auf dem Bürgersteig, es ist einfach unschön. Und mal ganz abgesehen von dem Ärger, den wir alle empfinden, wenn wir mal wieder irgendwo in so einen Haufen rein getreten sind, können vor allem Kinder durch den Hundekot erkranken. Jetzt ist ja in Bochum, wie in sehr vielen Städten in Deutschland, das Hinterlassen von Hundekot eigentlich verboten. Aber - Hand aufs Herz - haben Sie schon mal HundebesitzerInnen bei der Beseitigung dieser Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner beobachten können?

"Hundekot liegen zu lassen, ist verboten", so steht es in der Broschüre Scheißegal... vom Ordnungsamt der Stadt Bochum, die im Amt Langendreer ausliegt. Um genau zu sein, ist das Liegenlassen von Hundehaufen eine Ordnungswidrigkeit und kostet 35 Euro. Bei genauerer Betrachtung der "Roten Karte" wird auch das Wegwerfen von Kaugummi, von Blechdosen und Plastikflaschen geahndet. Diese und weitere "geringfügige Ordnungswidrigkeiten" lassen sich u.a. in der Bochumer Sicherheitsverordnung (BOSVO) nachlesen.

Die Einhaltung dieser BOSVO überwacht der SOS-Dienst des Ordnungsamts in unserer Stadt. Der SOS-

www.bochum-umzuege.de

Dienst (Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit) ist für die Ahndung solcher Ordnungswidrigkeiten zuständig. Die Mitarbeiter haben jeweils einen Bezirk, indem sie Streife laufen und gleichzeitig für die BürgerInnen ansprechbar sind. Eine Verwarnung kann aber nur ausgesprochen werden, wenn die Übeltäter auch direkt vom SOS-Dienst "erwischt" werden. Zwar können Mit-BürgerInnen "denunziert" werden, dies reicht allerdings für eine Verwarnung nicht aus. Der SOS-Dienst hat noch viele weitere Aufgaben. So registrieren die Mitarbeiter Schäden im öffentlichen Raum, reagieren auf Beschwerden und kümmern sich um "Angsträume", also Bereiche, in denen sich BürgerInnen unwohl fühlen. Insgesamt sehen sich die Mitarbeiter als Ansprechpartner für Fragen rund um die Sicherheit und die Ordnung in ihren Bezirken.

Trotz dieser vielfältigen Aufgaben entbindet uns dieser SOS-Dienst aber nicht von der Aufgabe, auch auf unseren Stadtteil zu achten. Hundeschei... und Glasscherben haben einfach nichts in den Sandkästen oder am Wegesrand zu suchen.

BC

Backhaus eröffnet

Viel Glück wünschten auch wir von der DOPO dem Ehepaar Grasshoff (rechts im Bild) und seinem Backhaus-Team, als am 19. März das Backhaus am Markt eröffnet wurde.

Beeindruckend die Fassadengestaltung mit viel Glas und Farbe - ein Gewinn für das Marktensembel. Ebenso geschmackvoll auch das Innenleben mit viel Platz für die Kundschaft, die sowohl zum Einkauf als auch zum Verweilen seit Wochen das neue Angebot am Markt nutzt.

Zur Belebung des Marktgeschehens eignen sich nicht nur die

Sitzgelegenheiten außerhalb, sondern auch die Pläne von Andreas Grasshoff, der die eine und andere Veranstaltung auf dem Markt-

platz organisieren bzw. anregen will - im Zusammenhang mit seinem Backhaus am Markt.

Schade, dass die Marktbörse gegenüber nach nur einem Jahr wieder geschlossen ist. Gern erinnern wir uns an jene Eröffnungsparty 2008 und an die aufregenden Stunden im Juni, als die Fußball-europameisterschaft lief und die Marktbörse bis zum Bersten gefüllt war. Der Gaby wünschen wir alles Gute - und der Marktbörse eine baldige Wiedereröffnung.

pawimö



Grontzki & Rettberg

Tischlerei

Coloniastraße 15
44892 Bochum

Fon: 0234 - 59 32 05
Fax: 0234 - 95 07 58 4

Innenausbau · Fenster & Türen · Reparaturarbeiten

Neue Nachbarn an der Alten Bahnhofstraße:

Artizania - der Kunstladen

Freundlich und ausführlich gab Frau Demtröder Auskunft, als ich an einem schönen Maisamstagvormittag die frisch renovierten Räume von ARTIZANIA an der Alten Bahnhofstr. 19 betrat.

Kunst = Art, Kunsthandwerk = Artisan, das gelobte Land = Azania - und daraus wird ARTIZANIA, der Kunstladen mit einem für Langendreer einzigartigen Sortiment: Bilder und Skulpturen verschiedener KünstlerInnen, Kunsthandwerk aus verschiedenen Ländern, wie z.B. Kenia oder Mexiko, hand-



gearbeiteter Schmuck (auch aus Filz - von Frau Demtröder selbst hergestellt), Musik von Putumayo, Kaffee und Schokolade vom Feinsten.

Dies alles liebevoll ausgestellt in hellen Räumen mit sanften Farben und viel Geschmack fürs Detail. Man sollte sich etwas Zeit nehmen zum Stöbern - Kaffee und Tee können gereicht werden. Veranstaltungen sind in Planung, die weitgehend mit dem Sortiment zu tun haben.

So wird am 20. Juni der Film "Conny, eine Bäuerin aus Uganda" mehrmals gezeigt und am 27.6. kommt es zu einer Schokoladen-



verkostung. Einzelheiten liefert die homepage www.artizania.de.

Da haben wir eine weitere Bereicherung für das Dorfleben und der Bogestra-Info-Punkt hat einen neuen würdigen Nachbarn gefunden.

Wir wünschen viel Glück!

pawimö

EINBAU VON FERTIGELEMENTEN



CHRISTIAN WILHELM

**MONTAGE
mit
SYSTEM**

Oberstraße 113
44892 Bochum
Fon & Fax 0234 296496
Mobil 0172 2806878

- Innentüren
- Wohnungseingangstüren
- Brandschutztüren aus Holz
- Laminat
- Fertigparkett
- Holzdecken
- Wandvertäfelung
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau

Wohn.fühlen

BEI UNS ERHALTEN SIE ...

- BLOMUS
- VALENTINO
- VOI – LEDERWAREN
- DOLCE VITA – SCHMUCK
- **AKTUELL AUCH GARTENARTIKEL**

**WOHNACCESSOIRES,
GESCHENKE & MEHR...**

SCHAUEN SIE EINFACH MAL REIN!

ALTE BAHNHOFSTR. 2
44892 BOCHUM
TEL: 0234-7928938
WOHN.FUEHLEN@ARCOR.DE

... wir gehören zusammen

HEISERHOLT & THODE GMBH & CO KG

HIER ERHALTEN SIE...

- FLEISCHER BÜROMÖBEL
- INTERSTUHL / GRAHL SITZMÖBEL
- ALLES FÜR'S BÜRO

BÜROFACHZENTRUM

RUFEN SIE UNS EINFACH MAL AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

Bessemerstr. 85 ■ 44793 Bochum

Tel: 0234-312020 Fax: -312000

www.heiserholt-thode.de

info@heiserholt-thode.de

Demnächst:**Einkauf an der
Oberstraße 96**

Herr Cakir unternimmt den Versuch, den Oberdörfeln ein neues



Einkaufsangebot zu machen. Bei Redaktionsschluss stand noch der gefüllte Baucontainer vor der Tür des Hauses, das, nachdem die Gaststätte Stoodt geschlossen war, diverse Eröffnungen hinter sich hat.

Obst und Gemüse, Getränke und andere Waren sollen angeboten werden zu Preisen, "die unter denen von real liegen", wie Herr Cakir in einem ersten Gespräch versicherte. Da er bereits ein ähnliches Geschäft in Hamme erfolgreich betreibt, können wir hoffen, dass diese Neueröffnung im Oberdorf die Lebensqualität auf Dauer weiter erhöht.

pawimö

Kommunalwahl 2009:**Langendreerer Themen**

Fünf Fragen stellen wir den in der Bezirksvertretung Ost vertretenen Parteien zu Langendreerer Themen anlässlich der im August anstehenden Kommunalwahl. Der Gesamtumfang der Antworten war vorgegeben, und so veröffentlichen wir im Wortlaut die Äußerungen der Parteivertreter, bei denen wir uns hiermit für ihre Mitarbeit herzlich bedanken.

Wir stellen die Frage und liefern die Antworten der einzelnen alphabetisch sortierten Parteien:

1. Sind Sie für oder gegen den Ausbau der Linie 310 Richtung S-Bahnhof und Witten und warum?

CDU: Langendreer hat mehr als 5 öffentliche Verkehrsanbindungen, man kann von dort aus nach Bochum Mitte, Castrop-Rauxel und Witten bequem erreichen. Eine weitere Verkehrsanbindung durch Schiene

rechtfertigt nicht den Preis von mehr als 100 Millionen € um 10 Minuten früher am Ziel zu sein.

Der FDP Kreisverband Bochum und ich sind gegen einen Ausbau der Straßenbahnlinie 310 im Bereich der Haupt-/Unterstraße. Prinzipiell spricht zunächst nichts gegen das Konzept eines schienengebundenen Verkehrsmittels, aber auch nur dort, wo der entsprechende Platz ausreichend vorhanden ist. Dies ist im Falle der betroffenen Straßenzüge meiner Meinung nach nicht der Fall. Zu befürchten ist, dass wir in Langendreer Verhältnisse wie in Bochum-Linden bekommen, wo der Verkehrsfluss durch die Straßenbahn erheblich behindert wird, wir aber im Gegensatz zu dort keine Umgehungsmöglichkeit haben werden. Hinzu kommt der Wegfall der Parkmöglichkeiten entlang der Unterstraße. Das häufig gebrachte Argument, die Anbindung Langendreers an das Straßennetz, würde ebenfalls wirtschaftliche Vorteile für die ortansässigen Ge-

la vecchia trattoria

CUCINA ITALIANA - PIZZERIA - ESPRESSO & WEINBAR

im Industrie-Museum
Brennerei Eickelberg

Oberstraße 43, 44892 Bochum-Langendreer

Francesco Risoli

(23 Jahre Gastronom in Gelsenkirchen)

und sein Team verwöhnen Sie in unserem historischen Ambiente mit typischen italienischen Speisen und Weinen zu fairen Preisen.

Unsere Räumlichkeiten können Sie für Ihre Festlichkeiten mieten.

la vecchia trattoria hat für Sie geöffnet

montags - sonntags ab 17:30 Uhr
dienstags Ruhetag

Telefon 0234 976 1866 - www.gastronomia-risoli.eu

schäfte und Betriebe mit sich bringen, halte ich ebenfalls für Wunschenken. Die Kosten- / Nutzenrelation ist bei veranschlagten 42 Million Euro einfach nicht gegeben.

Wir Grünen sind für den Ausbau der Straßenbahnlinie 310 zum S-Bahnhof und nach Witten. Die jetzige Linienführung verläuft auf einer längeren Strecke durch freies Feld, während das Zentrum Langendreer nicht mit der Schiene angebunden ist. Damit fährt die Straßenbahn an einem großen Teil ihrer potentiellen Fahrgäste vorbei. Von Langendreer Markt bis Bochum Hauptbahnhof würde die Fahrzeit gerade mal 17 Minuten betragen. Die Linie bindet nicht nur die Innenstadt an, sondern erschließt auch die Stadtteile Laer, Altenbochum bis hin zu Wattenscheid sowie die Stadt Witten bequem für die Langendreerer - aber auch umgekehrt. Die Befürchtung einiger Geschäftsleute, die Straßenbahn ließe die Kunden an ihren Läden vorbeifahren, wird nicht eintreffen, denn es wird - ein attraktiver Einzelhandel vorausgesetzt - sogar zu einer Belebung kommen, wie das Beispiel Linden (Hattinger Straße) zeigt. Wie bei

allen Bauarbeiten wird auch die Bauzeit der Straßenbahnlinie unangenehm sein. Da in Bauabschnitten vorgegangen wird, hält sich jedoch die Belastung für die Anwohner in Grenzen.

Die Soziale Liste Bochum tritt für eine Abkehr von der Politik der "autogerechten Stadt" ein und setzt auf eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Deshalb haben wir uns auch für den Ausbau der Straßenbahnlinie 310 in Richtung Langendreer und ihre Anbindung an den S-Bahnhof eingesetzt, obwohl es auch andere Meinungen hierzu bei uns gibt. Vor allem der Bereich Langendreer-Dorf wird eine Aufwertung erfahren, Geschäfte, Gewerbe, auch Gaststätten werden hier von profitieren

Hinweisen wollen wir noch darauf, dass zu einem attraktiven ÖPNV auch bezahlbare Fahrpreise gehören, einschließlich eines Sozialtickets für arme BürgerInnen, für das sich die Soziale Liste in zahlreichen Anträgen und Anfragen im Stadtrat eingesetzt hat. Und bitte nicht die Anbindung der Wohngebiete Sonnenleite, Westenberg, Opel-Siedlung und Ümminiger Feld an den ÖPNV vergessen.

Die SPD-Bezirksfraktion ist -wie die SPD im Bochumer Osten- für die Verlängerung der Linie 310 zur S-Bahnhaltestelle und letztendlich nach Witten. Die Straßenbahn soll dem immer größeren Wunsch nach mehr Mobilität in unserem Stadtteil Rechnung tragen. Gleichzeitig wird nach den Planungen eine Optimierung der Verknüpfungen von Buslinien des ÖPNV für die Ortsteile Langendreerholz, Kaltehard und Wilhelmshöhe erreicht. Durch den Einsatz moderner Variobahnen wird der Komfort für die Fahrgäste deutlich verbessert. Die Bahn ist barrierefrei auch für behinderte Fahrgäste mühelos zu nutzen.

2. Haben Sie Ideen für Langendreer zum Thema Kulturhauptstadt 2010?

CDU: Langendreer muss die kleinen versteckten Vereine mehr motivieren und an die Öffentlichkeit bringen. Es schlummern zu viel außerhalb der Öffentlichkeit die es durch aus wert sind beachtet zu werden.



**Gärtnerei
Wahlhäuser
seit 1927**

Grabpflege

**Kein Unkrautjäten oder Laubfegen mehr!
Wir übernehmen die Pflege
ab 72 Euro im Jahr.**

**Auf Ihrer Grabstätte sind die
Pflanzen zu groß geworden?
Ihre Grabstätte gefällt Ihnen nicht mehr?
Wir übernehmen eine Neugestaltung
ganz nach Ihren Wünschen!**

Oesterheidedstr. 50-52, 44894 Bochum-Langendreer
Telefon: 0234/28 71 48

TRINKHALLE
Oberstr.72
Tel.: 350786

geöffnet täglich 6 bis 22 Uhr
Sa, So, feiertags 7 bis 22 Uhr



- frische Brötchen
- Kaffee
- Eis
- Getränke
- Konserven
- Lebensmittel
- Tabakwaren
- Zeitschriften
- und Manches mehr ...

Heizung • Sanitär
sedello

Wir geben Gas.

**Neuanlagen
 Reparatur
 Wartungsdienst**

**Ihr Bad- und
 Heizungsspezialist**

Ümminger Str. 22 • 44892 Bochum
 Tel. 0234-287080 • Fax 296397
 eMail sedello-gmbh@arcor.de

Das
studio-team-bochum
 von der Fotobox

*Bei dem ersten Eindruck
 hat man keine zweite Chance!*



**Sofort
 zum Mitnehmen!**

*Bewerbungsbilder und Passfotos
 sofort zum mitnehmen.*

Bo-Ruhrpark 0234/235272

Markstr. 416 0234/475999 (Bo-Weitmar)

Grabenstr. 4 0234/9620242 (Bo-Zentrum)

Hohe Eiche 12 0234/289366 (Bo-Langendreer)

4x in Bochum

fotobox

FDP: Es bleibt zunächst einmal abzuwarten, ob Bochum wichtige Projekte wie das geplante Konzerthaus bis 2010 überhaupt realisieren kann. In wie weit Zentren wie z. B. der Bahnhof Langendreer in das Konzept integriert werden können, ist noch zu klären.

GRÜNE: Mit dem Bahnhof Langendreer und dem Figurentheaterkolleg an der Hohen Eiche befinden sich seit vielen Jahren zwei kulturelle Highlights in Langendreer. Sie werden dem Publikum im Kulturhauptstadtjahr sicherlich ein besonders attraktives Programm bieten. Bei den zahlreichen geplanten "Events" muss man aufpassen, dass sie überhaupt noch von genug Menschen besucht werden können. Deshalb erscheint es uns sinnvoll, nicht immer noch neue "draufzusetzen", sondern die vorhandenen Kultureinrichtungen zu präsentieren, die der Grund waren, warum wir Kulturhauptstadt geworden sind.

Soziale Liste: Keine Prestigeobjekte. Die traditionellen Bochumer Kultureinrichtungen Theater, Schauspielhaus, Museum, alternative Kulturszene u. a. sollen besondere Akzente setzen. Ein zentraler Punkt wird sicherlich auch der Bahnhof Langendreer sein. Vielleicht kann auch die große Bergbautradition des Bochumer Ostens eine Rolle spielen. Unverzichtbar sind solche Einrichtungen wie "Jeden Kind ein Instrument" und das Kinder- und Jugendtheater. Vor allem "JeKi" muss, mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet, allen Kindern Zugang zu diesem Projekt ermöglichen.

Ein Vorschlag: Initiativen, Vereine und politische Gruppen aus dem Bochumer Osten sollten sich in dieser Frage zusammensetzen und bereits geplante Vorstellungen zusammen tragen und/oder neue Ideen zum Jahr 2010 entwickeln.

SPD: Wir wünschen uns zum Thema Kulturhauptstadt vor allem das verstärkte Engagement der Bochumer Symphoniker in unserem Stadtteil. Außerdem verfügt der Bochumer Osten über viele kulturelle Einrichtungen, wie zum Beispiel den Kulturbahnhof Langendreer, die sicherlich zum Gelingen im Jahre 2010 beitragen werden.

3. Welche Initiativen planen Sie in den nächsten Jahren für Langendreer?

CDU: Ich persönlich keine, aber vielleicht findet sich für einen fünfundsechzigjährigen Mitbürger noch das ein oder andere Betätigungsfeld.

FDP: Unser Hauptaugenmerk liegt auch weiterhin auf der Hochbausanierung im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten. Dies hat, wie auch in den vergangenen Jahren, oberste Priorität. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Entschärfung bzw. Verbesserung einiger unhaltbarer Verkehrssituationen sowie die Schulwegsicherung. Für die meisten anderen Maßnahmen, Verschönerung des Ortbildes, Sanierung von Straßen, usw. stehen aufgrund der angespannten Haushaltssituation keine oder nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Tatsache, dass man leider oftmals in die Lage versetzt wird nur reagieren, aber nicht frei agieren zu können, schränkt den Ideenspielraum stark ein.

GRÜNE: Die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen mit dem Ziel von mehr Energieeffizienz bei städtischen Gebäuden, Schwerpunkt hierbei sind weiterhin die Schulen.

Schaffung der Voraussetzungen, dass alle interessierten Kinder Schwimmkurse absolvieren können.

Die Attraktivierung und Belebung der Stadtteilzentren "Alter Bahnhof" und "Langendreer Dorf" (soweit es im Rahmen von Bezirkspolitik möglich ist).

Die Weiterführung des "Spielplatzprogramms" unter Einbeziehung von Kindern und Eltern.

Soziale Liste: Ein bedeutender Schwerpunkt ist in dieser Frage ist für uns: Einsatz mit allen Mitteln für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Opel. Beibehaltung, Ausbau und Schaffung von Strukturen, die der allgemeinen Bedarfssicherung der BürgerInnen dienen auch unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit. Hierbei unterstützen wir die Schaffung von Mehr-Generationshäusern und wollen mehr Bürgerbeteiligung. Mit Interesse verfolgen wir das Beispiel "Emilie-Hege-mann-Haus".

Ebenfalls sind die Entwicklung und Planung der Stadtteile Langendreer und Werne und der Kampf gegen die Verarmung in unserem Fokus.

SPD: Wir planen keine besonderen Initiativen, sondern wollen unsere erfolgreiche Kommunalpolitik der letzten Jahre konsequent fortsetzen (siehe unter 5).

„Tradition pflegen

heisst nicht,

Asche aufbewahren,

sondern Feuer am

Brennen halten“

So entstehen auch heute unsere Spirituosen im Geiste der Tradition unserer Familie nach höchsten Qualitätsansprüchen.

Probieren Sie:

„Alt Bochumer“ den wohltuenden Kräuterlikör oder „Langendreerer Kaiser-Tropfen“ den feinen Kräuter



VORBERG Spirituosenmanufaktur
gegründet 1923

Unsere Produkte erhalten Sie in Bochum-Langendreer u.a. hier:

- VINAGLOBO Weinhandel
Langendreerstr. 26
- Buchhandlung Gimmerthal
Alte Bahnhofstr. 39
- Amtsapotheke
Alte Bahnhofstr. 82

Im Ausschank:

- Irenes Stuben
Somborner Str. 83
- Cafe Gabeloh, Gabelohstr. 31

roberto cavalli
eyewear

WULF
OPTIK

... wir schaffen Durchblick

44892 Bochum • Alte Bahnhofstr. 191
Tel. 0234 - 28 62 58

4. Immer mehr Fachwerkhäuser, die das Ortsbild Langendreers wesentlich bestimmten, werden abgerissen bzw. immer baufälliger. Haben Sie Ideen, diese Entwicklung zu stoppen?

CDU: Ich habe da den Eindruck, dass sich der ein oder andere Altimmobiliensbesitzer von Stadt und Politik alleingelassen fühlt. Auflagen zu Sanierung und Substanzerhalt sind viel zu starr gefasst.

FDP: Die Zeit, in der das Ortsbild von Fachwerkhäusern bestimmt wurde, ist in der Tat lange vorbei. Es sollte meiner Meinung nach jedem Eigentümer selbst überlassen bleiben, ob er die Bausubstanz erhalten möchte oder nicht. Man darf nicht unberücksichtigt lassen, dass eine Restaurierung von Fachwerkhäusern üblicherweise erheblich teurer ist, als ein Abriss und Neubau. Vorgaben von Seiten der Politik halte ich hier nicht für angemessen.

GRÜNE: Leider hat die Politik nur wenig Einflussmöglichkeiten

darauf. Gespräche mit den Eigentümern mit einer Beratung über Sanierungszuschüsse durch den Denkmalschutz sind Ansätze, die stärker genutzt werden sollten.

Soziale Liste: Auch aus unserer Sicht ist es ein Elend, dass Fachwerkhäuser und ältere Häuser (z. B. Jugendstilhäuser auf der oberen "Alte Bahnhofstraße") einfach abgerissen werden oder vergammeln. Zunächst müsste vom Gesetzgeber der Stellenwert des Denkmalschutzes erhöht werden und eine gerechtere Lastenverteilung erfolgen. Auch ein städtisches Entwicklungsprogramm für die Stadtteile Langendreer und Werne könnte hilfreich sein. In einigen Fällen sollte die Stadt Gebäude auch aufkaufen und einer vernünftigen Nutzung zuführen.

SPD: Auch wir bedauern den Umstand, dass viele ortsbestimmende Fachwerkhäuser in einem schlechten Zustand sind. Sofern die Gebäude unter Denkmalschutz stehen, werden wir einen solchen Zustand verhindern. Leider sind die meisten dieser Häuser nicht unter Denkmalschutz und in privatem Besitz. Hier haben wir keinen oder nur geringen Einfluss.

5. Worauf weisen Sie gerne hin, wenn Sie an die vergangenen Jahre der Arbeit Ihrer Partei in der Bezirksvertretung denken?

CDU: An die Politikverdrossenheit der Mitbürger die durch Wahlen der Partei und deren Auswirkung zu sehr enttäuscht wurden und die gewählten Personen durch eigenen Egoismus zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind.

FDP: Ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Fraktionen bedanken, trotz der zum Teil kontrovers geführten Diskussionen und den abweichenden Meinungen bezüglich einiger Sachthemen. Im Gegensatz zur Bundes- oder Landespolitik ist hier das Miteinander, jenseits parteipolitischer Interessen wichtig. Es geht schließlich darum, das Beste für den Bochumer Osten zu erreichen.

GRÜNE: Dass Bebauungspläne so zugeschnitten wurden, dass möglichst viel Grünfläche und Bäume erhalten bleiben.

Hobby- und Basteltreff

Schul- & Schreibwaren, Bastelbedarf

Alte Bahnhofstr. 121

44892 Bochum-Langendreer

Tel./Fax: 0231/296320

Wir bieten:

*Alles zum Schulanfang (Tornister, 5-tlg. Sets im Angebot),
Creapop-Produkte, Leinwände, Acrylprodukte, Bastelpapiere,
Große Auswahl an Perlen und Schmuckzubehör...
Sowie laufend wechselnde Bastelkurse.*

Schauen Sie einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 bis 13:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr

Dass ein Betrieb für Müllbearbeitung, der mitten im Stadtteil Werne/Langendreer angesiedelt war, in ein Industriegebiet umsiedelte.

Dass ein Großteil des Hochbausanierungssetats des Bezirks in die Schulsanierung floss.

Soziale Liste: Leider ist unser Bezirksvertreter aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht in der Lage gewesen kontinuierlich mitzuarbeiten. Wir haben versucht, das durch unsere Ratsvertreter und Präsenz im Stadtteil aufzufangen. Besonders erfreulich war aus unserer Sicht, dass die Bundesgartenschau und die damit geplante Privatisierung großer Geländeteile in Harpen und Werne verhindert werden konnte. Auch die Sanierung des Geländes der ehemaligen Dachpappenfabrik Raschig, von uns schon 2005 thematisiert, ist ein wichtiger Erfolg.

SPD: Die SPD-Bezirksfraktion hat in den vergangenen Jahren - gemeinsam mit den Grünen - ständig dafür gesorgt, dass unsere öffentlichen Gebäude und insbesondere unsere Schulen nach und nach wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden. Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit war auch die Verbesserung und Aufwertung von Spielplätzen und Freizeitanlagen, wie etwa das Ostbad in Langendreer und das Freibad in Werne. Ein weiterer Schwerpunkt war die konsequente Neustrukturierung der Schullandschaft im Bochumer Osten. Die Hauptschule wurde zusammengeführt, das Ganztagsangebot an den Grundschulen und an der Hauptschule ausgebaut und weitere Schließungen von Grundschulen durch die Schaffung von Verbundschulen vermieden.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine

"Langendreer zeigt sich" im Kulturhauptstadtjahr 2010

Willi Wachsam hatte das Projekt in der DOPO, Nr. 108, vorgestellt und positive Rückmeldungen erhalten. Und jetzt soll es ernst werden.

Die Idee: Künstler und Geschäftsleute aus Langendreer kommen zusammen und planen eine Ausstellung, die vielleicht mehrere Wochen anzusehen ist. Die Geschäftsleute stellen Schaufensterflächen zur Verfügung, die Künstler stellen darin und vielleicht auch in den Geschäftsräumen aus. Das können Bilder, Fotos, Skulpturen, das kann Schmuck und anderes Kunsthandwerk sein. Auch die Veröffentlichung überschaubarer Texte, z.B. Gedichte, ist denkbar.

In den Schaufenstern gibt es erste Hinweise auf den Künstler/die Künstlerin und auf den Preis des Kunstobjekts. In den Geschäften erfährt man weitere Einzelheiten. Ein Falblatt wäre möglich, mit dessen Hilfe man durch Langendreer spazieren und die Geschäfte aufsuchen kann, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Wir denken auch an alle die Hobbykünstler, die unter uns wohnen und schon lange auf die Gelegenheit warten etwas der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ein erstes Sondierungsgespräch soll am

Montag, den 29. Juni, um 19 Uhr im LANDAU

stattfinden, zu dem alle geladen sind, die sich für diese Kulturaktion interessieren.

Geben Sie diesen Termin bitte schnell an alle weiter, von denen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, annehmen, dass sie sich für dieses Projekt erwärmen könnten.

5. Weihnachtsmarkt im Dorf: Erste Planungssitzung!

Alle am 5. Weihnachtsmarkt im Dorf Interessierten treffen sich zur

ersten Planungssitzung am 30. Juni, 19 Uhr,

im Ev. Gemeindehaus an der Alten Bahnhofstraße 28. War der Andrang an Standanbietern im letzten Jahr schon sehr groß (62!), so ist dieses Jahr noch mehr zu erwarten. Aus dem Grunde sollten alle Interessierten sich frühzeitig anmelden, denn wer zu spät kommt, den bestraft das Leben (Gorbi!). Der 5. Weihnachtsmarkt im Dorf soll am 5. Dezember wieder zwischen dem Marktplatz/Hauptstraße und der Ovelacker Straße stattfinden.

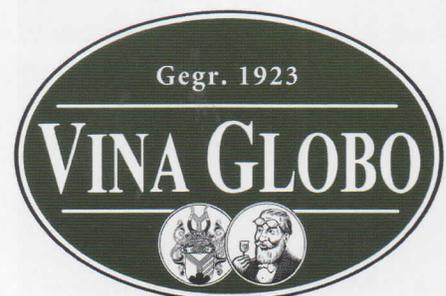
**Gute Weine aus Tradition
und aus aller Welt**

Geöffnet:

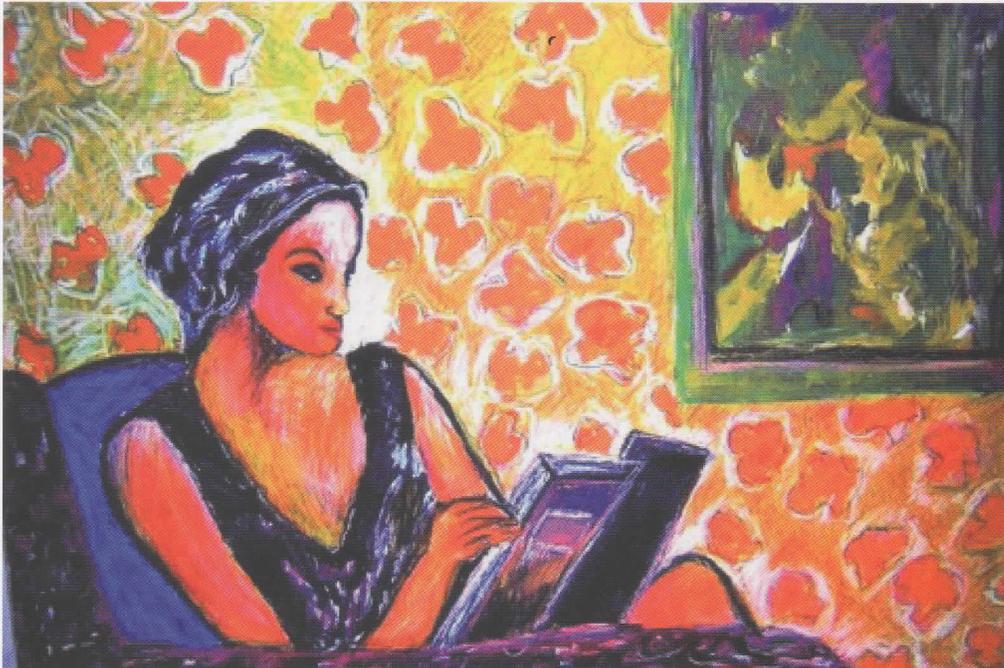
Di - Do	14.00 - 19.00 Uhr
Fr	11.00 - 19.00 Uhr
Sa	11.00 - 16.00 Uhr

VINAGLOBO Weinhandel | Langendreerstr. 26 | 44892 Bochum

Tel. 0234/ 324 59 86 | E-Mail: info@vinaglobo.de | www.vinaglobo.de | Präsenstservice und Versand



1. Langendreerer Literaturbasar



reading woman, Gabriella Wollenhaupt, 2005

Die Idee entstand dort, wo schon manch andere gute Idee geboren wurde: auf dem Weihnachtsmarkt im Dorf. Am Nikolaustag im letzten Jahr konnte man im Landau nicht nur gut essen und trinken, sondern auch Bücher kaufen. Aber nicht neue Handelsware, die in den Buchhandlungen zu erstehen ist, sondern Schätze und Schätzchen für die wahren Bücherfreunde. Die Nachfrage war gut, und da es eben nichts gibt,

was man nicht noch besser machen könnte, waren sich das Landauteam um Gerd und Anne und die Langendreerer Literaturfreunde schnell einig: Das machen wir noch einmal. Am besten im Sommer. Und bei gutem Wetter auch draußen im Biergarten.

Jetzt steht der Termin und die Planungen laufen. Wer noch mitmachen will oder eine gute Idee dazu hat, sollte sich im Landau oder per Mail an erdlinde@googlemail.com melden. Fest steht Ende Mai schon dies:

Der erste Langendreerer Literaturbasar findet am Samstag, dem 5. September, von 11.00 Uhr (!) bis 17.00 Uhr statt.

Angeboten werden Bücher für den kleinen Preis zum Lesen und Sammeln, aber auch Schätze für Menschen, die wertvolle Bücher zusammentragen und sich an Erstausgaben oder Autorenwidmungen erfreuen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf regionaler Literatur, also Büchern aus und über Westfalen und das Ruhrgebiet, über Kohle, Stahl und Bier von hier. Der Langendreerer Bü-

chersammler Karsten Höser präsentiert Teile seiner Sammlung über Langendreer, doch nur zum Schauen und nicht zum Kaufen. Seine Sammlung soll wachsen und nicht kleiner werden. Doch auch wer Krimis, Bücher zur Studentenbewegung, irische Literatur, Deutsche Exilliteratur und Ratgeber sucht, wird auf dem Literaturbasar sicher etwas finden. Alles, was gedruckt ist, darf angeboten werden. Der besondere Clou dieses Langendreerer Literaturbasars ist das Werbemotiv auf Plakaten und Postkarten. Es stammt von der erfolgreichen Autorin Gabriella Wollenhaupt, deren neuester "Grappa"-Krimi "Grappa" und das Ge-

spür für Schnee" soeben erschienen und sofort an die Spitze der Ruhrgebietsbestsellerliste gesprungen ist. Die Leserin vor der bunten Tapete soll Appetit auf neues Lesefutter machen. Den ganz normalen Hunger und Durst kann jedermann am 05.09.2009 in bekannt guter Landauqualität vor Ort zu fairen Preisen stillen. Apropos: Der Eintritt zum Literaturbasar ist natürlich frei.

EL



Landau
Kneipe · Restaurant
Biergarten

Mediterrane Küche
Täglich frischer Atlantikfisch

Alte Bahnhofstraße 13
44892 Bochum-Langendreer
Tel. 0234 · 9 27 28 53

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbh

Erstklassiges Sortiment
aus über 30 Anbauregionen Spaniens,
sowie Weine aus
Frankreich, Italien, Deutschland...

Individuelle Beratung
mit Weinverkostungen.

Lennerhofstraße 156
44801 Bochum
Fon: 0234 - 9 789 567
www.bodegas-rioja.de
info@bodegas-rioja.de
Unistr. / Abfahrt Botanischer Garten

Schutz- mann Karl Schuran auf Streife

"110" war die letzte Nummer der Dorfpostille und ist bekanntlich auch die Notrufnummer der Polizei. So traf es sich gut für den ersten lyrischen Streifengang des Schutzmanns Karl Schuran, wenn auch sein Freund Heinz einen Teilbeitrag zur Notdurftnummer am Markt verdichtet hatte.

Das bunte Treiben der Menschen am Markt, aber auch in Häusern und Gärten und überall, wo das Gute und Böse sich begegnen, soll heute ein wenig bestreift werden. Das Gedicht entstand während eines Gedankenaustauschs zwischen dem Schutzmann und Heinz. Man spürt, dass Heinz - mit den größten Anteilen an dem Gedichteten - irgendwie ein kleiner Rebell mit Resten anarchistischen Denkens geblieben ist, der auch manchmal eine Art Verständnis für das Unerlaubte, für Fehler und Schwächen hat. Er sieht sie auch bei sich - und dadurch ist Heinz dem Schutzmann ein ehrlicher, guter Freund. Das Denken von Heinz ist oft auch beim Bürger zu spüren - zumindest im Straßenverkehr. Heinz sagt: "Wenn wir das sogenannte Böse nicht hätten, wäre hier der Himmel auf Erden und wir hätten überhaupt nichts mehr zu lernen. Das wäre langweilig!" Nun - diese 'langweilige' Zeit wird kommen - und damit schließt das Gedicht.

Wir leben also im Spannungsfeld von Gut und Böse - und wissen auch, dass das Lachen spannungslösend ist. Wenn wir alle lernen würden, ein Lächeln ständig in uns zu tragen, würde ein schönes, mildes Klima entstehen. Der Schutzmann trägt daher nie einen Schirm auf seiner Streife.

Ein mildes Lächeln

Des Bürgers Blick sieht sehr genau,
Was Recht und Unrecht für ihn ist.

Er wähnt sich gut, ehrlich und
schlau -

Bis er sein Eigentum vermisst,
Was früh schon hat geahnt die Frau,
Und man zu fürchten gern vergisst.

Wer kommt in Frage für den Klau -
Der Penner, Gauner, fremde List?
Das Dunkle nagt an meinem Bau,
Das Schlechte frech die Fahne hisst.
Der Bürger träumt zur Krimi-Schau:
Ausrotten - was so böse ist!

Ein mildes Lächeln wär' jetzt schön...

Auch scheint ihm fremd - was laut
und rau

Sich Bier über die Lippe gießt.
Dem Bürgermagen wird es flau
Und Röte in die Wangen schießt.
Er ist gesellig - niemals blau,
Wenn er sein Gläschen Wein
genießt,

Und ist das Lüftchen wohlig-lau,
Manch' Tröpfchen auch in Strömen
fließt -

Bis ihn erschreckt der Morgentau.

Ein mildes Lächeln wär' jetzt schön...

Ein Andrer hätt' jetzt lieber Ruhe,
Da ihm der Sinn nach Muße steht.
Gemütlich zieht er aus die Schuhe,
Der Nachbar die Musik andreht
Und holt das Letzte aus der Truhe...
Der Groll nun durch das Zimmer
geht.

Der Bürger blickt zu seiner Frau
Und sagt: Mir ist das nicht geheuer,
Mir ist die Stimmung grau in grau.

Wozu bezahl' ich meine Steuer.

Der Polizei meld' ich - Radau!

Und Unbehagen der Gefühle.

Jetzt wären sie mir lieb und teuer!

Will ich falsch parken im Gewühle,
Erscheinen sie wie Ungeheuer.

Doch wird ihre Präsenz und Kühle
Schnell löschen dort das Freuden-
feuer!

Ein mildes Lächeln wär' jetzt schön...

Der Spaß ist weg, die Feier stille,
Plätze befreit von Bier und Flaschen,
Gestalten, Lärmen, Lungern,
Haschen...

Ich hab' mein Recht - das war mein
Wille,

Den Andren schön den Kopf zu
waschen.

Viel sehe ich durch meine Brille,
Viel kann mein gutes Ohr erha-
schen.

Und sollt' ich selbst 'mal sündig
naschen

An dem Verbot, des Andren Recht,
Muss man versteh'n - es war doch
nur..

Nur ein Verseh'n - ich bin nicht
schlecht,

Von Unrecht seh' ich keine Spur.

Ein mildes Lächeln wär' jetzt schön...

Schlecht sind wir alle miteinander.
Der Schein nach außen macht es
nicht,

Wenn innen flackert fahles Licht.

Gut sind wir alle zueinander,

Wenn Herzen schauen ins Gesicht -
Der Mensch zum Nächsten geht und
spricht,

Bevor die Gegner auseinander,

Sonst fällt ein Urteil das Gericht.

Dies ist der Sinn und uns're Pflicht:
Bedenken, dass einst nacheinander

Wir ohne Status, ohne Schicht

Eintreten - vor Sein Angesicht.

Ein mildes Lächeln wär' jetzt schön...

Karl Schuran

Heinz Karlustig

2009

Welt-Literatur aus Langendreer:

Wolfgang W. ist wieder da!

Nun, er war ja eigentlich nicht weg. Aber literarisch kam nichts mehr rüber seit etlichen Jahren. Und jetzt ist er wieder in aller Munde - zumindest im Kreis der Treuen.



Der Kreis der Treuen

Und etwa 30 fanden sich ein in Uwe Paulsens "Ruhrbuch"-Laden am Alten Bahnhof am 23. April, als unser Wolfgang Welt vorlas - was vielleicht etwas übertrieben ist: Eher brummelte, nuskelte Wolfgang etliche Passagen aus seinem neuen Roman, der streng genommen ja eigentlich kein Roman ist, sondern - so der Vorschlag seines Förderers Willi Winkler von der Süddeutschen Zeitung - eher eine "Chronik der laufenden Ereignisse" genannt werden müsste, "wenn der Titel nicht schon vergeben wäre". (Die verwendeten Zitate in dieser Besprechung sind alle den veröffentlichten Texten Wolfgang Welts entnommen.)

"Doris hilft" ist also der Titel dieses frisch auf dem literarischen Markt bei suhrkamp erschienenen

Werks: "Ich bei Suhrkamp. Das war eigentlich immer mein Traum gewesen." Und "Doris" geistert auch durch die anderen 'Romane', weil alle Welt-Werke hauptsächlich in Langendreer stattfinden - und Doris, "auf die ich ein Auge geworfen hatte", im früheren "Lieblingslokal" Rotthaus an der Hauptstraße bediente und - Zufall? - "Doris hilft" an eine Wand an der Ruhr-Uni gespritzt war.

Ach ja, auch an der Ruhr-Universität verbringt unser Held in den achtziger und neunziger Jahren so manche Stunde - weniger studierend als eher frustriert darüber nachdenkend und natürlich immer mit Blicken für umherschweifende Frauen.

Leitmotivisch erscheinen sie auf den 240 Seiten - und wir lernen sie mehr und weniger gut kennen und dann immer aus Wolfgang's Sicht, wie alles, was er uns vorstellt, beschreibt, interpretiert: seinen Job in der Ruhrlandhalle, später im Rathaus, dann im Schauspielhaus; seine Umtriebigkeit an der Wilhelmshöhe, im Kulturbahnhof, im "Zwischenfall"; seine privaten und eher dienstlichen Kontakte als Liebhaber, Kumpel, Biertrinker, Würfelspieler, als Wachmann, Pförtner, Buchautor, als Rezensent von Literatur und Musik.

Nennt er sich selbst gern kokettierend "Universaldilettant", so beeindruckt er andererseits durch erstaunliche Kenntnisse in der Rock-Musik, durch Detailbesessenheit beim minutiösen Bericht über seinen Alltag, durch seinen kurz-bündigen Schreibstil, der Bedeutsames und Nichtiges transportiert, durch seine Offenheit und Ehrlichkeit, mit der er uns von Seite zu Seite vertrauter wird.

Er nimmt uns mit auf seine Reise durch ein Leben voller Wünsche und Sehnsüchte einerseits, voller Enttäuschungen und Niederlagen andererseits. Er macht sich und uns nichts vor und verschreckt uns dann und wann gar mit Äußerungen wie: "Bei mir lief eben alles verbal ab, weil ich aussah wie aus dem Arsch geschissen."

Angehängt an diese Zeitreise in "Doris hilft" gibt's auf 20 Seiten noch den Text eines Vortrags, den Wolfgang Welt 1991 im Bahnhof Langendreer unter der Überschrift "Bob Dylan und Buddy Holly. Kein Vergleich." hielt und der später u.a. auch in der taz veröffentlicht wurde.



Wolfgang Welt
zu Gast bei „Ruhrbuch“

In seinem unnachahmlichen Stil mischt W.W. in diesem Text nicht nur die deutsche Rock-Szene auf, macht er aus Zu- und Abneigung keinen Hehl ("Heinz-Rudolf Kunze, die Brillenschlange...Müller-Westernhagen, der Dünnbrettbohrer...Klaus Lage, der Sozialarbeiter...Wolf Maahn, der Angestellte...Harald Juhnke, die Flasche...Herbert Grönemeyer, die Currywurst..."), sondern blättert mehr oder weniger zielorientiert und systematisch im Buch der Rockgeschichte, das er als "Rock-Journalist" für den marabo, den Musik-Express, das sounds und andere Musikzeitschriften durchaus mitgeschrieben hat.

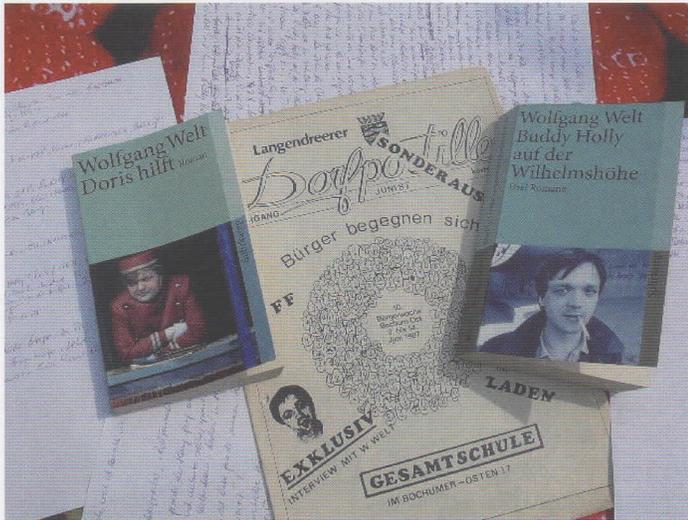
"Doris hilft" war mein Einstieg in das Leben und die Welt des Wolfgang W. Ich las dann auch alle andere, was bei suhrkamp 2006 als Gesamtwerk nach Mithilfe durch

Meike Engelkes
Fußpflege- und Kosmetikteam
Alte Bahnhofstr. 22
44892 Bochum
Tel. 0234 / 286561

Alexandra Woszeck
Klara Neubaum

Peter Handtke(!) unter dem Titel "Buddy Holly auf der Wilhelmshöhe" erschienen ist: die drei 'Romane' "Peggy Sue", "Der Tick", "Der Tunnel am Ende des Lichts" und kürzere Veröffentlichungen aus der Zeit zwischen 1983 und 1995.

Und letztere liefern thematische



Konzentration, z.B. "Buddy Holly auf der Wilhelmshöhe, ein 20 Seiten währender Einblick ins jugendliche Leben des W.W. zwischen Fußball, Rock'n Roll und seinem Buddy Holly-Club, den er mit 10 Jahren und einigen Kumpels auf der Wilhelmshöhe gründete. Oder "Kalter Bauer in Bochum", 1983 für die Zeitschrift "Konkret Sexualität" verfasst: eine achtseitige Wochenendreportage aus dem "Welt"-Milieu mit den Stationen Dellmann, Rotthaus, Appel, Sachs und Zeche. Ein Stück Ruhrgebietsliteratur dies auch, aber von der Sorte, wie sie W.W. eigentlich nicht mag: "Trinke einen mit, Wolfgang? - Nee, laß ma, Franz, ich wollt' noch in die Kanülen-Bar! ... Außerdem hab' ich schon drei Pils weg!... Kommse nachher noch mitte Taxe runter? Wennze hier genug verlorn hass'? - Nee, der Gerd und ich müssen morgen früh raus. Wir ham'ne Schwarzarbeit in Pusemuckel. 300 Pfeifen für jeden!" Über diese Art Ruhrgebietsliteratur W.W. einst: "aber gerade der Slang ging mir auf die Nerven, den ich zwar gern hörte und mitunter selber sprach, den ich aber nicht lesen mochte." Wir können ihn lesen - und es blieb wohl der einzige Text im Ruhrgebietsjargon.

Ganz anders "Abschied von der Trümmerfrau" aus 1995, eine fünfseitige Hommage an seine geliebte Mutter: voller Gefühl, Respekt und Verständnis. Der Schluss geht an die Nieren: "Daß ich, solange sie lebt, noch mal wegziehe, kommt nicht in Frage, zumal ich keine Freundin habe, die mich drängt. Gegen neun Uhr abends geh' ich zur Arbeit. Sie guckt irgendwas im Fernsehen. Nur keine Gewalt oder Sex. Sie will sich nur berieseln lassen. Bald geht sie ins Bett, aber nie, ohne mir vorher zu sagen: 'Kämm dich!' Ich bin 42!"

Und die drei 'Romane'? Vorläufer von "Doris hilft" - und eine Fundgrube für uns Langendreerer, wenn wir die Wilhelmshöhe dazu zählen: Lernen wir Ute, Claudia, Christa, Corinna, Barbara, Annegret, Conny, Lisbeth und Hertha kennen - keine wie die andere, so begegnen wir auch Norbert, Zacher, Kalle Borger, Dr. Ting, Eberhard Franken, Olaf Gellisch, Dr. Fronhöfer, Studienrat Schweig, Ernst-Otto Stüber, Wolfgang Heionemann, Erich Eisel,

Rolf Hiby und Mike Litt. Mit W.W. treiben wir uns rum im Oberdorf, am Alten Bahnhof, auf der Wilhelmshöhe, im Rotthaus, bei Appel, in der Zeche, im Monopol, auf der Kirmes, an der Dördelstraße, im Bahnhof, in der Gaststätte Heeman, im Lessing-Gymnasium, in der Kirchschule, im Sputnik, bei Dellmann, Abel, im Ritter und bei Kernberg. Mal begleiten wir ihn im Auto nach Frankfurt zur Buchmesse, mal im Flieger nach London oder im Zug nach Köln. In Bochum nimmt er Bus und Bahn.

Er schreibt für den marabo und andere Musikzeitschriften. Verlässt er Bochum, so meist aus journalistischen Motiven. Dann taucht er oft ein in die seinerzeitige Rockszene und wir werden Zeugen einer motorhead-Tour in England, erleben ihn backstage bei Konzerten in Hamburg und Köln, bei Interviews mit diversen Rock-Größen der 70er und 80er Jahre und erfahren jede Menge Wichtiges und Unwichtiges über Plattenfirmen, Labels und das Rock-Business. Er ist voll drin und oft auch voll drauf bei seinen Recherchen, kennt sich aus, bezieht sehr eindeutige Positionen und nimmt kein Blatt vor den Mund bei BAP und Biermann, freut sich über Post von Willi Hagara (!) und schwärmt von den Beatles und Buddy Holly. Und zwischendurch immer wieder die fixe Idee der eigenen Verwirklichung zum Romanschriftsteller.

Lottoannahmestelle Arifi

Wir bieten an:

**Lotto
Tabak
Zeitschriften
Graf's Reisen
Hermes
BoGeStra
Dekoartikel
Schreibwaren
Getränke
Süßwaren**



Hauptstraße 18

44894 Bochum-Langendreer

0234 - 261 390

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag:

6:15 bis 18:00 Uhr

Samstag:

6:15 bis 13:00 Uhr

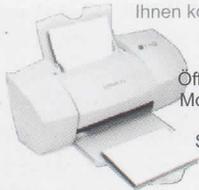
laufend frische Backwaren

Auffüllung Ihrer Tintenpatrone

farbig oder schwarz je Patrone

9.90

Preis gilt für viele gängige Patronen.
Für manche Fabrikate bieten wir
Ihnen kompatible Patronen an.



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
15.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Hauptstr. 170 (B235)
44892 Bochum - Langendreer
Tel. 0234 - 54 75 376

BLITT Tinte / Toner /
Bürobedarf
Inh.R.Mett

Und falls Sie ein Paket
verschicken möchten

HERMES
PAKET SHOP
Well's gut ankommt.

Und dann: Stolz kann er seiner Mutter verkünden: "Stell dir vor, ich habe gerade meinen Roman angefangen. Endlich ist es soweit."

Und jetzt liegen in zwei Büchern pralle 735 Seiten vor, die - hoffentlich - noch nicht vergriffen sind, sondern auf Lektüre warten, Lektüre mit Risiko allerdings: "Ich würde Jane nicht ganz raushalten können. Sie hatte nichts dagegen. Intimitäten über sie, über uns beide konnte ich ja keine ausplaudern, aber all die anderen Frauengeschichten, bis hin zu Katrin Ann, vor allem Ute. Würde sie mir verzeihen, wenn ich alles schamhaarklein erzählen würde? Damit muß man halt rechnen, wenn man sich mit einem Schriftsteller einlässt. Ich würde mich selbst auch nicht schonen."

Hast du auch nicht, Wolfgang, "und gerade das macht dich aus", um mit Herbert G. zu sprechen, den du ja nicht so leiden kannst.

Ich bin auf das Gespräch gespannt, was wir beide bald führen werden. Wir sind verabredet - im Bahnhof!

pawimö

Zur Erinnerung!

Vor 22 Jahren (!), im Juni 1987, erschien anlässlich der 10. Bürgerwoche Bochum-Ost eine Sonderausgabe der DORFPOSTILLE, die damals 6 Jahre alt war. Darin wurde nicht nur auf ein "Deutsch-ausländisches Freundschaftsfest" verwiesen, da forderten nicht nur Lehrerinnen und Lehrer der Erich Kästner-Schule eine Gesamtschule für den Bochumer Osten, da wurde nicht nur die Ruhr-Welle vorgestellt und gegen die damals anstehende Volkszählung protestiert, sondern da füllte ein Interview mit Wolfgang Welt fast 7 Seiten - unter dem Titel: "Welt-Literatur aus Langendreer". Das Gespräch mit W.W. führten damals Dunja Horn und Marianne Iwers für die DOPO.



BÜCHERSTUBE LESE - ZEICHEN

Monika Brunster
Hauptstraße 220
44892 Bochum-Langendreer
Tel.: 0234 / 9270873
Fax: 0234 / 9270875

Email:
info@buchhandlung-lesezeichen.de

Internetseite:
www.buchhandlung-lesezeichen.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 - 13.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
09.30 - 13.30 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.30 - 13.30 Uhr

Bücher, die Zeichen setzen

- ausgewählte Kinder-
und Jugendbücher

- Belletristik

- Pädagogik

- schöne Geschenke

- Wir besorgen jedes
lieferbare Buch

- Büchertische in Schulen
und Kindergärten

In unserem Lesecafé
zeigen wir in wechselnden
Ausstellungen die Werke
verschiedener Künstler.

... das Schulbuch ist verloren
gegangen? Wir besorgen schnell ein
neues. ...und schon dran denken, das
neue Schuljahr kommt bestimmt.
Deshalb schon bei Ferienbeginn die
neuen Schulbücher bestellen.



Innungsbetrieb der Kfz-Innung Bochum

... Unfallreparatur ...
... AU für G-KAT und Diesel ...
... Kfz-Mechanik und -Elektrik ...
... TÜV-Vorbereitung und -Abnahme ...

Dipl.-Ing. Michael Lau
Am Neggenborn 115a
44892 Bochum
Tel. (02 34) 28 83 43
Fax (02 34) 28 06 15

"Hier kann man gut leben."

Ein Gespräch mit Wolfgang Welt

Und so trafen wir uns dann im Bahnhof-Langendreer am schönen Maiabend und redeten über eine Stunde miteinander.

Wolfgang Welt geht es - den Umständen entsprechend - gut. Seit 10 Jahren lässt ihn jene Krankheit in Ruhe, die ihm in den achtziger und neunziger Jahren zu schaffen machte und über deren Verlauf er in seinen Büchern immer wieder berichtete. Im nächsten Jahr hat er sein 20jähriges Dienstjubiläum als Nachtportier im Schauspielhaus, wo er - außer am Wochenende - von 22 Uhr bis morgens um 6 seinen Dienst tut. Die schicke Uniform, in der er auf dem Titelfoto von "Doris hilft" zu sehen ist, ist übrigens nicht seine Dienstkleidung, sondern das Outfit, das er

als Statist in dem Stück "Hughie" vor einigen Jahren im "Theater unten", heute "Theater unter Tage", getragen hat. Das Fiege und der Kaffee schmecken W.W. immer noch, er raucht aber nicht mehr, hat dafür an Gewicht etwas zugelegt. Schlimm war der Tod seiner geliebten Mutter, die 2008 85jährig verstarb und der er mit seinen Schriften an etlichen Stellen ein literarisches Denkmal gesetzt hat.

Ein Umzug steht an, seine uns Lesern wohl vertraute Mansarde wird er also verlassen müssen. "Und wenn du in Langendreer nichts findest?" "Dann eben woanders in Bochum, das ist nicht so tragisch", kommt die eher nüchterne Antwort. Und später erfahre

ich ähnlich sachlich im Ton, dass ihn seine Mansardenaussicht auf das Opelwerk nerve, "wo ständig nur Container-Lkws chauffieren". "Aber wenn Opel dicht macht?", kommt meine bange Frage. "Die haben sich doch alle gefreut, als sie die DDR einverleibt haben. Da waren sie doch alle Freunde des Kapitalismus. Und jetzt haben sie ihren Kapitalismus eben so. Das Gesetz der Konkurrenz schlägt zu." Das hat W.W. übrigens so ähnlich auch im Interview mit WDR 3 geäußert, wo man ihn und Fritz Eckenga nach ihrer Einschätzung des Opel-Problems gefragt hatte.

So kennen wir W.W.: ehrlich bis auf die Knochen, auch wenn es die Leserschaft stört.

**Der
Blumenladen
Möller**

Hauptstraße 35
44984 Bochum
Tele. 0234 /
235661

Di. - Do. 8 - 13
& 15 - 18 Uhr

Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr
So. 11 - 13 Uhr

anders... *schön...*

So auch seine Antwort auf die Frage, was seine Leser an seinen Büchern eigentlich interessieren könnten. "Ich denke an mich beim Schreiben, nicht an die Leser. Ist mir egal, was die darüber denken." Aber dennoch hat W.W. einigen Figuren in seinen Schriften andere Namen verpasst, "aus Schonung und weil ich nicht wusste, wie die reagieren". Aber alle Personen in seinen Texten gab bzw. gibt es und die meisten kommen unter ihrem richtigen Namen vor. Gab's Ärger mit einigen, die gar nicht gut wegkommen? "Nein, eine vermisste sich im Roman - und war dann aber froh darüber." Kurz nach Erscheinen von "Doris hilft" begeht eine Protagonistin Selbstmord. Ob da ein Zusammenhang besteht, lässt W.W. offen. Gibt's noch Kontakte zu den vielen anderen, die auf den über 700 Seiten Welt-Literatur eine Rolle spielen? "Wenig. Mit Ludger treffe ich mich monatlich, den Norbert sehe ich ab und zu."

Und so erfahre ich auch, dass W.W.s Leben sich doch stark verändert hat im Vergleich zu dem, was er uns in seinen Texten berichtet: So spielt Musik für ihn kaum noch eine Rolle. Den letzten Text schrieb er zum Rap im Musik-Express 1984, als er dieser Musikrichtung den baldigen Tod ankündigte. Er hört gern WDR 4, "aber nicht diese Schlagermusik am Nachmittag", nein, mit der "Schallplattenbar" sonntags von 19 bis 21 Uhr und der "Musik zum Träumen", täglich von 22 bis 24 Uhr, taucht er gerne ein in die Musik der 60er Jahre, als es an der Wilhelmshöhe noch seinen Buddy Holly-Club gab.

Ach ja, Buddy Holly! Dessen Tod jährte sich am 3. Februar 2009 zum 50sten Mal, und wie schreibt

Wolfgang Welts väterlicher Freund Willi Winkler, der nach wie vor für die Süddeutsche Zeitung tätig ist, in seinem "Nachwort" zu "Doris hilft"? "In Bochum, das weiß ich sicher, werden sie Buddy Holly angemessen feiern, dafür sorgt sein Prophet von der Wilhelmshöhe... Auf nach Bochum! Rave on!" Und tatsächlich war ein "Tribute to Buddy Holly" zu dessen Todestag in diesem Jahr im "Theater unter Tage" geplant. "Leider löste sich die eingeladene Band kurz vor der Veranstaltung auf." Dafür gab's im April an gleicher Stätte mit W.W.s langjährigen englischen Freund und Rockmusiker Phillip Goodhand-Tait Buddy Holly Songs zu hören. Und Wolfgang las vor aus seinem "Buddy Holly auf der Wilhelmshöhe".

Was bleibt? Erfreulich die Einladungen zu Lesungen aus "Doris Hilft" nach Köln, Frankfurt, Bremen, Hannover, zwei in Dortmund und drei in Bochum. Aber leben von der Kunst? "Nicht möglich bei den Auflagehöhen meiner Bücher, an denen ich mit einem Euro pro verkauftem Buch beteiligt bin." Und was ist literarisch noch zu erwarten? Da wird einerseits sein "Herbert Grönemeyer lebt hier nicht mehr"(1993) noch in diesem Jahr bei dtv in einem Sammelband zur Ruhrgebietsliteratur erscheinen - anlässlich des bevor stehenden Kulturhauptstadtjahres. Und dann ist doch tatsächlich das längst fällige Fußballbuch reif. "Spielzeit 76/77" soll es heißen - und es geht um den Fußball an der Wilhelmshöhe mit all den damaligen illustren Persönlichkeiten. W.W. ist noch Mitglied bei SuS - "alldings nur noch passiv".

Worüber wir noch sprachen? Wann sein Wunsch entstand,

Schriftsteller zu werden: "Nach der Lektüre vom "Steppenwolf" und Peter Handtkes "Angst des Torwarts beim Elfmeter"." Wir entdeckten, dass die beiden Seiten des 'Steppenwolfs' in Hesses Roman auch bei W.W. auffindbar waren: einerseits seine Sehnsucht nach Freiheit - im Rock-Business der 70er und 80er Jahre, andererseits aber auch seine Bodenständigkeit, Heimatverbundenheit, die Bedeutung der Sicherheit im vertrauten Lebensumfeld.

Ach ja: Was ist denn so bedeutsam, liebenswert, reizvoll an Langendreer? Ich erwartete was Grundsätzliches, Überzeugendes. Und dann: "Hier kann man leben, Bier trinken - man wohnt hier."

Danke, Wolfgang Welt, wir sprechen uns wieder!

pawimö

Und noch'n Buch!

Als ich auf Wolfgang Welt im Bahnhof wartete, blätterte ich den Coolibri/Juniusausgabe durch und entdeckte doch tatsächlich auf S.102 einen Namen, der mir aus Wolfgang's Büchern mittlerweile bekannt vorkam: Klaus Märkert. Er hatte als DJ im Zwischenfall nicht nur für W.W. nächtelang Platten aufgelegt. Und siehe da, auch er hat eine Art Biographie geschrieben. In seinem autobiographischen Roman "schildert er seine Erlebnisse in der Bochumer Disco-Szene der 80er Jahre". Das Buch heißt "Hab Sonne" und ist erschienen bei Edition Paperone für 12,95€. Sieh mal an, Wolfgang Welt, jetzt gibt's schon Nachfolgeliteratur!



DIANA REUBER
WALLBAUMWEG 42
BO-LANGENDREER
TEL.: 9250456

NATURHEILPRAXIS FÜR TIERE

HOMÖOPATHIE AKUPUNKTUR PHYSIOTHERAPIE

PRAXIS • SEMINARE • CATSITTING • SHOP

WWW.TIERHEILPRAKTIKER-REUBER.DE

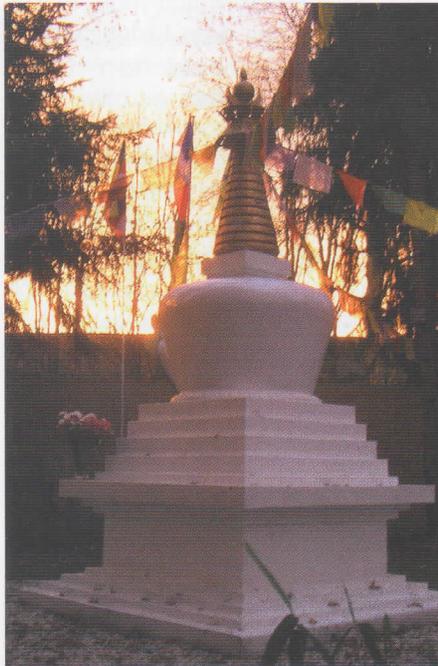
Wie der Buddha nach Bochum kam

Wer die Hauptstraße Richtung Witten hinunter fährt, der wird in den letzten Jahren im Garten hinter der Mauer des letzten Hauses auf der rechten Seite allerhand Veränderungen bemerkt haben. Erst wurde der dichte Tannenwald gelichtet, dann hingen dort quer über den Garten die bekannten bunten tibetischen Gebetsfahnen und später erschien die goldene Spitze eines geheimnisvollen Bauwerks.

Was sich dort tat, ist eine echte Langendreerer Geschichte, die durch widrige Umstände unsere kleine Stadt mittlerweile bis in die bundesdeutschen Medien katapultiert hat. Aber der Reihe nach.

Da ist zuerst die Familie Nientiedt, die vor einigen Jahren in das Haus Hauptstraße 306 einzog. Nientiedts sind deutsche Buddhisten und Anhänger einer der tibetischen Buddhistenlinien, der Kama-Kagyü-Tradition. Auch die Kinder der Nientiedts haben sich für den tibetischen Buddhismus entschieden. Franziska Nientiedt, ge-

nannt Franni, besuchte die Waldorfschule Rudolf Steiner-Schule an der Hauptstraße. Zu dem besonderen



pädagogischen Profil der Waldorfschule gehört, dass alle Schülerinnen in der 12ten Klasse eine Jahresarbeit

zu einem frei gewählten Thema erstellen. Damit können sie zeigen, wie sie Herausforderungen annehmen, Ideen umsetzen und der Schulgemeinde präsentieren. Franni hatte die Idee einen Erleuchtungsstupa zu bauen. Für ihre 17 Jahre war das ein außerordentliches Vorhaben. Denn ein Stupa ist nicht so einfach wie ein christliches Kreuz zusammenzufügen und aufzustellen. Ein Stupa war früher ein Grabdenkmal für den Buddha, der vor 2500 Jahren lebte. Heute werden Stupas in unterschiedlichen Formen gebaut und symbolisieren die verschiedenen Aspekte der buddhistischen Lehre. Der Langendreerer Stupa ist ein Erleuchtungsstupa. Er wird mit verschiedenen Opfergaben gefüllt und soll ein Kraft- und Segensfeld schaffen, das für jeden, der den Stupa umkreist, spürbar sein soll.

Als Franni im Mai 2006 den Entschluss fasste einen Stupa im Garten der Familie zu errichten, war ihr sicher nicht bewusst, welche Arbeit auf sie zukommen würde. Zuerst musste die Zustimmung und der Segen wich-

Damen-Moden

— Brigitta Schievelbusch —

Werner-Hellweg 483

44894 Bochum • Tel (02 34) 23 61 59

Mode für Sie in den Größen 40 - 52

Combi-Mode

Mieder + Strumpfwaren

Tag + Nachtwäsche

Öffnungszeiten

Mo Di Do Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Mi + Sa 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



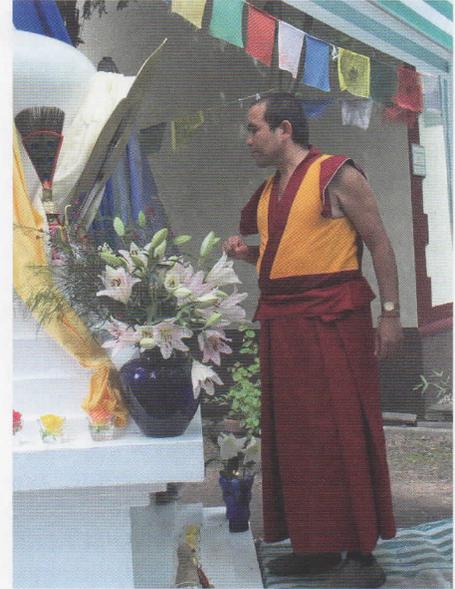
*Ich gehe
gern ins
Fachgeschäft*

tiger buddhistischer Lamas eingeholt werden. Dieser Stupabau ist auch dadurch besonders, da zwei bedeutende Lamas (Bezeichnung für buddhistische Priester, Mönche) unterschiedlicher tibetischer Linien die Idee unterstützten und förderten. Dann, ganz klar, musste sich an der Waldorfschule ein Betreuer für die Jahresarbeit finden. Ein Bauplan wurde erstellt, Geld zur Unterstützung gesammelt, der Garten hergerichtet und mit Zähigkeit und Ausdauer das ferne und doch nur 12 Monate entfernte Ziel einen Stupa zu bauen weiter verfolgt. Und da es sich beim Haus an der Hauptstraße um ein Mietshaus handelt (mit Gartennutzung), wurde auch die Vermieterin, die nicht aus der Region stammt, angeschrieben.

Diese Tatsache ist für den Fortgang der Geschichte noch von Bedeutung. Bei der Planung und bei der Besichtigung bestehender Stupas in Deutschland - der nächste steht in Wuppertal, ein ähnlicher in der Nähe von Bremen - stellte sich heraus, dass Franni wohl die jüngste Stupabauerin aller Zeiten ist und der Langendreerer Stupa der einzige in Westfalen und im Ruhrgebiet. Der Stupa ist mit einer Höhe von über 2m sehr hoch und steht auf ei-

nem sehr festen Fundament um die über 2 Tonnen Gewicht sicher zu tragen. Im Fundament befinden sich Schätze und Opfergaben. Für uns Westler ist die Aufzählung der genau festgelegten Schritte und Handlungen beim Stupa ungewohnt und irritierend. Da müssen böse Erdgeister gebannt werden und hunderte nach besonderen Vorschriften gerollte Mantrarollen eingesetzt werden. Safranreis, Milch, Gemüse, gemahlene Teeblätter, aber auch Texte, Bilder, Schmuck und Edelsteine wurden eingebracht. Immer wieder wurden Teile gesegnet und die Ausrichtung nach genau vorbestimmter Himmelsrichtung bedacht und eingehalten. Diese für uns fremden Vorgänge hat Franziska Nientiedt in einem 400(!) seitigen Buch erläutert.

Der Leser kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Jeder einzelne Schritt ist dokumentiert: das Herrichten des Gartens, das Verlegen des Teiches, Sammeln des Geldes für den Bau, das Gießen der Fundamente, das Erstellen der Verzierungen des Stupa, die Besuche der Lamas, die Mantrarollparties und das letztendliche Einsetzen der Buddhastatue und die Erschaffung und Montage der goldenen



Ein Lama
zu Besuch an der Hauptstraße

Krone, die über die Mauer scheint und die Menschen auf der Hauptstraße grüßt. Aber immer wieder staunt der Leser über die Ausdauer und Fröhlichkeit beim Stupabau.

Am 19.05.07 wurde dann nach einem Jahr Bauzeit der Stupa mit einem großem Fest feierlich geweiht. Seitdem ist der Zugang zu dem Stupagarten durch die Gartentore an der Stiftstraße und an der Hauptstraße jeder-

30 Jahre Strom aus Langendreerholz

Seit dem 17. Juli 1979 sind wir im Einsatz und mittlerweile in der 2. Generation für unsere Kunden da, gerne auch für Sie.

Elektro Weitkamp

Auf dem Jäger 9

44892 Bochum

0234/288263

www.elektro-weitkamp.de

zeit möglich und Menschen aus der ganzen Region pilgern zu dem Stupa und umrunden ihn im Gebet. Doch diese friedvolle Atmosphäre ist bedroht.

Die Vermieterin hat die Familie Nientiedt aufgefordert den Stupa zu entfernen und den Garten in den Urzustand zurückzusetzen. Dieses Ansinnen hat jüngst zu den Berichten von Bild bis zum WDR geführt. Eine Petition zum Erhalt des Stupa mit über 1000 Unterschriften aus dem In- und Ausland wurde der Vermieterin übersandt. Bis heute ist der Streit nicht beigelegt. Die Vermieterin, der Franni Nientiedt bisher den Stupa noch nicht zeigen konnte, reduziert mittlerweile ihre Forderungen auf eine Kaution von 5000(!) Euro, damit sie den Stupa jederzeit beseitigen kann. Doch warum sollte Nientiedts sich von Frannies Stupa trennen? Sie fühlen sich wohl an der Hauptstraße, ihre Nachbarn unterstützen sie und immer mehr Menschen kommen, sehen und staunen über den goldenen Buddha in Bochum.

Die Geschichte geht übrigens weiter. Frannis Bruder hat jetzt einen Original Lamathron gebaut, damit es den Lamas, die nach Langendreer kommen, auch gut geht. Und wenn die Linie 310 dereinst die Hauptstraße entlangfährt, dann entsteht auch eine Strabahalte nah an dem Stupa. Ein Name für die Haltestelle könnte sein: Bei Buddha. EL

Gewinnspiel:

Franziskas 400-Seiten-Buch mit Widmung kann gewonnen werden. Beantworten Sie die Frage: Was ist ein Lama (2 Bedeutungen!)? Unter den Einsendern mit richtiger Antwort

losen wir einen aus. Einsendeschluss: 31. Juli 2009. Antwort an DOPO-Redaktion, s. Impressum.



Schottentanz in Langendreer

Jeden Montagabend geht's richtig zur Sache in der Alten Bahnhofsstraße 182: Hier nämlich befindet sich das Gemeindehaus der Gemeinde St. Marien, und hier treffen sich ab 19.30 Uhr "Die verlorenen Schafe" oder wie es auf gälisch heißt: "Na Caornaich caillte". Im großen Saal frönen sie ihrer Leidenschaft: Scottish Country Dancing (SCD).

Die "Verlorenen Schafe" sind eine bunt gemischte Gruppe mit einer gemeinsamen Leidenschaft. "Es macht einfach Spaß, sich einen ganzen Abend lang von einer Welle aus Begeisterung und mitreißender Musik tragen zu lassen und gemeinsam zu tanzen", so Susanne Grimberg, eine der Mitbegründerinnen der Langendreerer Schottentänzer. Gemeinschaftsgefühl ist großgeschrieben, denn anders als beim üblichen Paartanz wird der SCD in sogenannten Sets getanzt, bestehend aus sechs bis zehn Tänzern.

Damit ähnelt der SCD dem amerikanischen "Square Dance", von dem er sich allerdings grundsätz-



lich dadurch abgrenzt, dass hier der sogenannte "Caller" fehlt. Er leitet sich ab von den Kontratänzern, die im 17. und 18. Jahrhundert in England eine erste Blüte als Gesellschaftstanz erlebten und später in ganz Europa populär wurden. So hat denn der Begriff "Country Dance" auch nichts mit Landleben zu tun, sondern hat sich aus dem englischen Begriff "Contredance" entwickelt. Kennzeichnend für diese Tänze ist, dass sich die Tänzer paarweise gegenüberstehen.

Die musikalische Grundlage für den CSD bilden die traditionellen Jigs, Reels und Strathspeys: in der Regel flotte Musikstücke, die zu meist mit Geige, Flöte, Akkordeon und Klavier instrumentiert sind

Ihr Weg aus dem Versicherungschaos

FAIRSICHERUNGSLADEN *

Sven Janner · Gerberstraße 15 · 44787 Bochum
Telefon 02 34 - 96 48 50 · info@fairbo.de · www.fairbo.de

Die laufende Beobachtung und die Vergleiche der Angebote auf dem Versicherungsmarkt sind eine unserer ständigen Aufgaben. Dabei helfen uns Erfahrung, Marktkenntnisse und der Verbund. Wir sind unabhängig, also an kein Versicherungsunternehmen gebunden. Dadurch bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Problemlösungen.

* Mitglied im Verbund der Fairsicherungsläden®

und auch die Basis der gleichnamigen Volkstänze darstellen. "Wer hier Dudelsäcke erwartet, wird zumeist enttäuscht werden", schmunzelt Susanne Grimberg. Oder halt nicht, was eine Frage der musikalischen Vorlieben ist. Zwar fußt der CSD auf alten Tanzsammlungen, doch kommen immer wieder neue Tänze hinzu. So ist der Schottentanz keine vielleicht skurril anmutende Museumsgeschichte, sondern eine lebendige Kultur, die daraus auch einen guten Teil ihrer Anziehungskraft schöpft. Susanne Grimberg schätzt, dass der Katalog ungefähr 9.000 Tänze umfasst, von denen allerdings nur 1000 von bleibender und überregionaler Bedeutung sind.

Spaß steht im Vordergrund

Beim CSD geht es nicht darum, ganze Tänze oder Choreographien auswendig zu lernen, sondern sich einzelne Schrittfolgen und Figuren anzueignen, um später dann

auch kompliziertere Tänze zu bewältigen. Das Schritte- und Figurenrepertoire im CSD ist standardisiert und somit weltweit gültig. Susanne Grimberg: "Es ist überhaupt kein Problem, beispielsweise in Kanada oder Australien den einen oder anderen Schottentanzabend einzulegen. Und Schottentanzgruppen freuen sich überall und immer über Besuch."

Das Grundrüstzeug, um "unfallfrei" im Set bestehen zu können, ist rasch vermittelt. Selbst ohne Grundkenntnisse reichen ein Wochenendkurs oder ein paar Monate regelmäßiges, wöchentliches Training aus, um die grundlegende Technik zu erlernen. Zwar muss man fürs Schottentanz nicht der englischen Sprache mächtig sein, doch gerade bei Wochenend-Workshops mit manchmal schottischen Lehrern, schadet es nicht. "Es wäre ja schließlich bitter, wenn man die Witze nicht versteht", lacht Susanne Grimberg.

Auch der Aufwand für die Ausstattung hält sich in Grenzen: Auch wenn

fortgeschrittene Schottentänzer schon mal gerne einen Kilt tragen, ist es doch keine Pflicht für die Herren, sich in das traditionelle schottische Kleidungsstück zu schwingen. Wichtiger ist hier schon das Schuhwerk: Wie beim gewöhnlichen Paartanz ist auch beim CSD eine gewisse Gleitfähigkeit nötig. Daher ist beispielsweise von Turnschuhen wärmstens abzuraten. Sinnvoll sind Schuhe mit weicher oder auch Ledersohle. Bewährt habe sich für den Anfang zum Beispiel Gymnastikschlappen. Wer dann "Blut geleckt hat", kann sich kompletter ausstatten; hier haben dann aber die "Verlorenen Schafe" entsprechende Tipps auf Lager.

Um schottisch zu tanzen, braucht man weder einen Partner, noch ist man eigentlich zu jung oder zu alt. Kurz: Jeder ist willkommen. (cr)

Wer Lust bekommen hat, kann sich wenden an:

Susanne Grimberg

Fon: 0234-2399370;

Mail: s.grimberg@gmx.net

Frühstück
ab 10 Uhr
warme Küche 12-23 Uhr
Telefon: 0234/38 30 84
täglich
von 10.00 - 01.00 Uhr

kneipe & restaurant
Blauer Engel
Höfestraße 86 · 44803 Bochum-Laer

EN-1 bei TuS Kaltehardt

Ein Stück Rockgeschichte

Als am 30. April der TuS-Kaltehardt zum "Rock in den Mai" in die Urbanusstraße einlud, stand nicht nur der Wonnemonat vor der Tür, sondern mit der Coverband EN-1 aus Witten ein kleines Stück Bochumer und Witterner Rockgeschichte auf der Bühne.

EN-1 besteht bereits seit 1981, doch ist von der Gründerbesetzung nur noch Bassist Rolf Pfannkuche dabei. Das brandneue Lineup 2008 präsentierte sich in der Urbanusstraße zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Die Band selbst war zufrieden mit ihrer "Feuertaufer". Dank des neuen Sängers Carsten Schunck, des als Keyboarder eingestiegenen Uwe Attern und Bodo Dambrowski, der jetzt die Solo-Gitarre bedient, sei der Sound "druckvoller" geworden und habe einen ganz neuen Groove gewonnen, so die Musiker.

Neben den Umbesetzungen hat die Gruppe auch die Songliste kräftig erneuert. Zwar deckt das Repertoire immer noch das musikalische Schaffen der vergangenen Jahrzehnte ab, und zwar bevorzugt härterer Gangart mit klarer Betonung auf Rock. Doch hat die Band nun auch viele aktuellere Stücke in ihre Sets übernommen. Eine Mischung, die auch beim TuS

Kaltehardt überzeugte, wo es beim "Rock in den Mai" weit über zwei Stunden lang kräftig auf die Ohren gab. Die Resonanz gibt dem, wenn auch nicht komplett neuen, so doch intensiv überarbeiteten Konzept von EN-1 recht, denn wahrscheinlich noch in diesem Jahr ist beim TuS Kaltehardt eine Neuauflage geplant

Faithful Breath: von Psyche- delic zum Heavy Metal

Ein besonderes Augenmerk sollten wir an dieser Stelle auf Schlagzeuger Jürgen Weritz richten, seit 1997 bei EN-1. Weritz gehörte nämlich ab 1971 zur 1967 in Langendreer und Werne gegründeten Band Faithful Breath. Die Band, die ihren Sound zunehmend in

Richtung Symphonic Rock der Marke Genesis wandelte, spielte 1973 ihre erste LP ein. Anschließend folgte noch ein Album, das aufgrund rechtlicher Probleme erst 1980 erschien. Zwar blieb der kommerzielle Erfolg weitgehend aus, doch genießen diese Platten inzwischen so etwas wie Kultstatus, und Originale erzielen veritable Sammlerpreise.



EN-1: (von links) Rolf Pfannkuche, Uwe Attern, Karin Wulfinghoff, Bodo Dambrowski, Jürgen Weritz, Carsten Schunck



BALANCÉ

Ballett- & IYENGAR®-Yogaschule
für Kinder und Erwachsene



Tänzerische Früherziehung
Ballett
Zeitgenössischer Tanz
Tanztheater
Flamenco
IYENGAR®-Yoga
Workshops

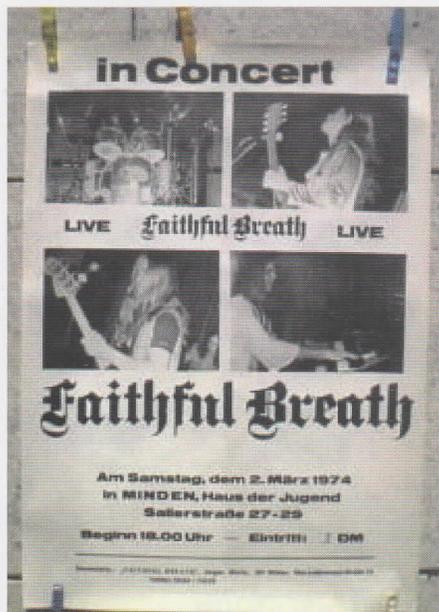
BALANCÉ
Ballett- & IYENGAR®-Yogaschule
Anna-Maria Dittrich-Sztolyka
Alte Bahnhofstr. 7
44892 Bochum

Telefon: 0234 / 325 86 63
Internet: www.balance-bochum.de



1979 Faithful Breath

Anfang der 80er ergriffen drei der Musiker, unter ihnen Jürgen Weritz, "bürgerliche" Berufe, doch Faithful Breath machten nach einem weiteren Stilwechsel, diesmal in Richtung Hardrock, später Heavy Metal, weiter. Nach einigen weiteren Plattenveröffentlichungen gilt die Gruppe inzwischen als eines der Aushängeschilder deutschen Metals der 80er-Jahre. 1987 war dann Schluss mit Faithful



Breath, die dann als Risk weitermachten, in denen Breath-Mitgründer und Gitarrist Heinrich "Heimi" Mikus nach wie vor den Ton angab. Auch Risk haben sich, wenn auch immer im Schatten der großen Acts stehend, einen hervorragenden Ruf in der Metal-Gemeinde erspielt. Mitte der 90er löste sich die Gruppe auf. (cr)

Es gibt kein schlechtes Wetter...

...nur schlechte Kleidung, bemerkte die Dame im Anorak, biss in ihr Würstchen und wippte weiter mit den Hüften - nach dem harten Beat, den "Bielefeld ahoi" auf die Bretter der Bühne legte. Tatort: Die Wiese zwischen Christuskirche und Kirchschule mitten im Dorf gegen 18.30 Uhr am 6. Juni.

Trotz ständigen Regens, den die Kleingärtner sehnsüchtig herbeigesehnt hatten, spielten "Whoops'n Daisy" und "Bielefeld" ab 17 Uhr für den guten Zweck, Erhalt der altherwürdigen

Kirche, die immer wieder Reparaturbedarf anmeldet.

Fluktuierte die Zahl der Besucher, so saßen und standen doch bis weit nach 21 Uhr ständig ca. 40 Leute auf dem nassen Grün, das eigentlich nach mehr Veranstaltungen dieser und auch anderer Art ruft, tranken ihr Pilsken für 0,55€ (?!), kamen ins Gespräch und tanzten sogar dann und wann nach den Klängen der 60er und 70er Jahre, die den meisten wohl vertraut waren und das Stammrepertoire von "Bielefeld ahoi" bilden. pawimö



T. Hachenberger
ökologisch orientierter
Garten- und Landschaftsbau

- professionell und preisgünstig • individuelle Beratung
- Gestaltung naturnaher, ökologisch wertvoller Gärten

- Gartenneuanlagen und Pflanzungen
- Natursteinarbeiten und Pflasterung
- Baum- und Gehölzschnitt
- Teichbau

Fon: 0234-4145577 Mobil: 0176-24056061

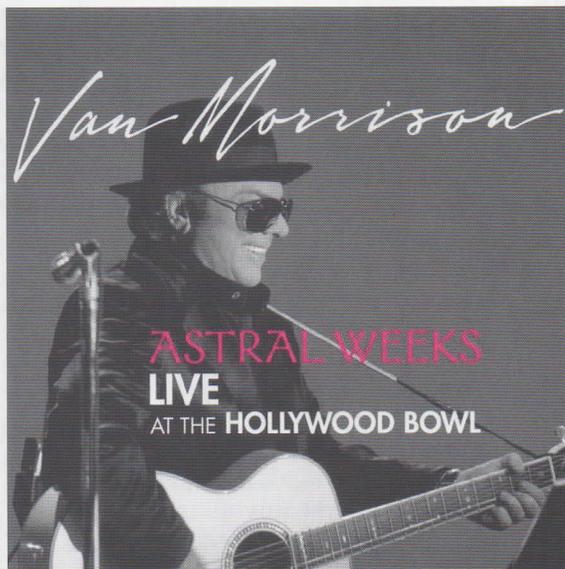
www.biogartenbauer.de

Van Morrison - Astral Weeks - Live At The Hollywood Bowl (2009)

Wenn Van Morrison "I believe I've transcended" am Ende von "Astral weeks" singt - der erste Song aus seinem neuen Album "Astral weeks live" - klingt endlich wieder der junge Mann durch, der 1968 den Klassiker "Astral weeks" geschaffen hat. Nach seiner R&B Band "Them" und seinem ersten Solo-Hit "Brown eyed girl" war das Album Van Morrisons erstes Soloalbum und sein endgültiger Durchbruch als Singer / Songwriter in die erste Liga. Und immer noch ist "Astral weeks" unerreicht im Musikgeschäft; eine stille Vereinigung atemberaubender Gegensätze: Morrisons soul-durchtränkte Vocals, seine poetischen Beschreibungen über seine Jugend in Belfast, Folk und Rock mischen sich mit der zarten Zerbrechlichkeit der Kammer-Jazz Arrangements.

Die grübelnde, brummige Kraft von Morrisons Gesang auf "Astral weeks" war niemals weit weg von den harten Blues Vocals mit Them. Auf "Astral weeks live", das hier mit einer kompletten Big Band eingespielt wurde, ist sein Gesang

weniger zerbrechlich als auf dem Original, sondern bluesiger, nachdrücklicher. Sein Vocal-Harp-Break auf "Sweet thing" erzeugt den heißen Blues-Wind von Little



Walter in Muddy Waters Band.

Auch wurde der Ablauf der Songs auf dieser neuen Version geändert, z.B endet das Original mit "Slim slow slider", während hier "Madam George" in einer hypnotisierenden Version am Ende steht. Die zwei Nächte in der

Hollywood Bowl haben sich definitiv gelohnt. Der beste Van Morrison seit Jahren. Dieses Album ist so zerbrechlich und traumgleich und die Songs klingen nicht nur so neu und aufregend, als wären sie gerade erst geschrieben, sondern sie sind es auch. "Ballerina" ist so wunderbar ausgewogen, dass Morrison tatsächlich lacht, während er "Madam George" mit echter Liebe singt, der Tatsache bewusst, dass dieser Zauber niemals gebrochen werden sollte.

Transzendenz ist ein oft überstrapaziertes Wort, aber bei Morrison trifft es genau ins Schwarze, während er auf einer anderen Ebene zu schweben scheint.

Während er das Konzert mit "Listen to the lion" und "Summertime in England" beendet, ist er endgültig in der Musik verschwunden ... he has truly transcended! Und in einem unglaublichen Triumph ist "Astral weeks" wiedergeboren worden.

Bewertung: ***** (5/5)

RD

H_B Haus- und Bürotechnik Bönig

Röntgenstraße 70

44793 Bochum

Telefon: 02 34 / 9 76 17 40

Fax: 02 34 / 9 76 17 42

Elektroinstallateurmeister

Nicola Bönig

Planung / Verkauf / Installation
von Elektroanlagen

Kernbohrtechnik

Haus, Hof, Gartentechnik
und Hausverwaltung

Baumfällungen, Baggerarbeiten
und Container-Gestellung

E-Mail: haustechnikboenig@gmx.de

<http://haustechnikboenig.mein-elektroinstallateur.de>

Von Günna:

Ultimatives zur Krise

Nachdem mir Paul & Marie vor 8 Tagen völlig virtuell meine poetisch-journalistischen Füße geleckert haben und mich mit leichter Verzögerung beim samstäglichen Brunch und dem damit verbundenen Geplauder im Kreise der Familie von Sabine, die inzwischen meine so genannte zweite Ex ist, eine Eingebung heimsuchte, fühle ich mich doch noch in der Lage, einen leichtverständlichen Kommentar zur Finanz- und Wirtschaftskrise abzuliefern:

Sehr ausführlich und meistens richtig, aber leider für normale Menschen, mich eingeschlossen, nur mühsam zu lesen und noch mühsamer zu verstehen, haben Marx + Engels eigentlich alles Wesentliche dazu schriftlich niedergelegt.

Also, dummerweise oder auch mit Absicht haben die Götter, wer immer sie sein mögen, bei der Erschaffung des Menschen oder der Ingangsetzung der Evolution vergessen, den Faktor Gier wieder zu löschen, was wohl über 90% von uns anhand des Konsumterrors, den wir in unserem individuellen Rahmen betreiben, bestätigen

können, wozu erschwerend auch noch diverse tiefenpsychologische Faktoren ihren Senf dazu geben.

Deswegen ist es auch völlig irrig anzunehmen, ein freier Markt würde ganz von alleine, nämlich systemimmanent, immer wieder zu einem Gleichgewicht zurückkehren - schon gar nicht zu einem, in dem Vollbeschäftigung herrscht und Armut sowie Ungerechtigkeit Fremdworte sind! Die dem widersprechen, sind in der Regel sehr kluge Leute, die ganz genau wissen, warum sie das tun. Am meisten profitieren diejenigen davon, die seit der Sesshaftwerdung des Menschen schon immer davon profitiert haben: Zu mehr als 90% die wenigen Individuen und ihre Familien, die meist in der Öffentlichkeit äußerst unvollständig bekannt sind, die kein Jota von ihrem unermesslichen Reichtum abgeben wollen und im Zweifelsfall nicht nur die finanziellen Mittel, sondern auch den unendlich längeren militärischen Hebel besitzen, dafür Sorge zu tragen, dass alles so bleibt, wie es ist.

Bei fast allen Revolutionen haben sich anstelle der alten Oberschichten neue etabliert, und wo

das nicht der Fall zu sein schien, wie vielleicht in Nicaragua, Grenada oder Kuba, haben Mächte von außen dafür gesorgt, dass ihre Interessen wieder gesichert wurden (USA, UdSSR).

Wie sollen sich auch über 6 Milliarden Menschen, selbst ohne Geld-, Macht- und Militäreliten, darauf einigen können, materiell halbwegs gleichgestellt und friedlich miteinander zu existieren?

Deswegen wird es wohl immer so weiter gehen mit den Krisen, wobei die Eliten gut aus der Geschichte gelernt haben: Die meisten schaffen es inzwischen, nicht selbst in den Krisen unterzugehen. Dazu brauchen wir gar nicht weit zurück zu blicken: Fast alle, die z.B. vom Nazi-Regime profitiert haben, taten dies auch vom Wirtschaftswunder, egal, ob Industrielle, Hochadel, Juristen, Ärzte oder Beamte. Nur ganz wenige von ihnen wurden wirklich zur Rechenschaft gezogen und kamen nie wieder auf einen grünen Zweig.

In diesem Sinne bitte weiterdenken!

Günna



Volker Sturm Bestattungen

Tel.: 0234-701094

www.sturm-bochum.de

44801 Bochum-Querenburg, Auf dem Kalwes 149

ehemals: Wilhelm Dönhoff, Margarete Reininghaus,
Bernhard Schwebel und Franz Krois

Politisch interessiert?

Allen politisch Interessierten möchte ich die Organisation "Campact" vorstellen. Hier ist der Name Programm. Er setzt sich zusammen aus den beiden Schlagworten Campaign und Action und steht für einen Zusammenschluss von Menschen, die sich mit Hilfe des Internets in aktuelle politische Diskussionen und Entscheidungen einmischen. So ist in den letzten drei Jahren über den Campact-Newsletter ein Netzwerk entstanden, in dem aktuell über 125.000 Menschen miteinander verknüpft sind.

Zu brisanten Themen der Gegenwart werden Unterschriften gesammelt und Demonstrationen auf die Beine gestellt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit anderen namhaften Organisationen wie Gewerkschaften, Brot für die Welt, Misereor, dem WWF oder Attac.

Dabei geht es um Themen, die unser aller Leben beeinflussen wie Anbau von Genmais, Errichtung eines neuen Kernkraftwerkes in einer Erdbebenregion oder das systematische Zugrunderichten kleiner Milchbauern in Europa durch das Subventionieren von Exporten in Entwicklungsländer.

Wer sich zu diesen und vielen weiteren Themen informieren möchte, findet Näheres unter www.campact.de. Hier besteht auch die Möglichkeit sich registrieren zu lassen um aktiv an diesem Netzwerk mit zu arbeiten.

Borg

50 Jahre Revolution in Cuba

50 Jahre Revolution haben Cuba umgekrempelt und ein bemerkenswertes und einmaliges soziales Projekt geschaffen: Freier und kosten-

loser Bildungszugang für alle bis hin zum Hochschulstudium, eine ebenso freie und kostenlose Gesundheitsversorgung mit einer größeren Arztdichte als in Deutschland und einem flächendeckenden und präventiv orientierten Familienarztsystem, welches den letzten Winkel der Insel erreicht. Bemerkenswert auch der vorbildliche Umgang mit Behinderten und ein soziales Netz ohne die diskriminierenden und unwürdigen Bedingungen unserer Hartz-IV-Wirklichkeit. Solidarität ist in Cuba aber nicht nur nach innen, sondern auch nach außen gerichtet mit vorbildlichen internationalistischen Einsätzen und Programmen nicht nur im Alphabetisierungsbereich. Weit über 20 000 cubanische Ärzte sind derzeit weltweit in sozialen Brennpunkten tätig. Ca. 15.000 Studenten aus armen Ländern studieren aktuell kostenlos an der Medizinhochschule in Havana. 1,5 Millionen mittelloser Bewohner der Karibik und Lateinamerikas wurden kostenlos am Auge operiert und erhielten ihr Sehvermögen zurück.

Cuba ist seit Jahren frei von Analfabetismus, die Grundversor-



Bedachungen aller Art · Fassadenbau
Bauklempnerei · Kaminverkleidungen

Kassenberger Str. 164
444879 Bochum

Telefon: 0234 / 9 41 25 27
Fax: 0234 / 9 41 25 28
Mobil: 0178 / 3 44 46 01 (neu)
E-mail: DDM.Keil@t-online.de
Homepage: www.ddm-keil.de



RUNDUM-SERVICE

Haushaltsauflösungen
Sperrmüllabfuhr
Entrümpelungen

von Wohnungen
Dachböden
Kellern - Garagen
Ställen
Höfen - Gärten



Jochen Benneker

0234/31 31 91

gung ist und war immer gesichert. Darüber hinaus ist Cuba ist das einzige Land der Dritten Welt, in dem kein Kind hungert, in dem es keine Straßenkinder gibt und keiner allein gelassen wird.

Auf der anderen Seite wütet in unseren nördlichen Ländern die schlimmste Finanz- und Wirtschaftskrise des Kapitalismus seit 1929- mit verheerenden Auswirkungen auch auf den Süden. Eine zunehmenden Arbeitslosigkeit und Verarmung weiter Schichten ist bereits zu verzeichnen, viele fürchten um ihre Existenz. Solche Krisen sind dem Kapitalismus eigen mit seiner Gier nach immer größeren Profiten, koste es, was es wolle. Nicht der Mensch steht hier im Mittelpunkt, sondern die Wirtschaft und der Götze der freien Märkte sowie die Stimmungen der Börsen und die Erträge der Shareholder. Auch das Überleben der Spezies Mensch steht nicht auf der Agenda des Kapitalismus, nicht ein menschliches und solidarisches Miteinander, nicht ein nachhaltiger Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen, nicht der Frieden. Im Gegenteil - impe-

riale Kriege zwecks Ressourcenplünderung der 3. Welt nehmen zu mit millionenfachem Leiden und Tod.

Auch in der BRD hält eine zunehmende Zahl der Bevölkerung trotz aller Medien-Propaganda und staatlicher Verteufelung den Sozialismus inzwischen für besser als die sogenannte freie Marktwirtschaft.

Und Cuba- wüsste man mehr von den durchaus auch nicht widerspruchslosen Entwicklungen dort- könnte uns in vielen Bereichen Impulse, Beispiele, Alternativen geben für eine gerechtere und solidarischere Gesellschaft.

Helfen Sie uns, hier in Deutschland ein anderes Cubabild zu vermitteln. Wir wollen Cuba so zeigen, wie es ist. Und das hat mit dem Bild, das Politik und Medien von Cuba vermitteln, sehr wenig zu tun.

Humanitäre Cuba Hilfe e.V./
www.hch-ev.de

Immer diese Eile!

Frühling, endlich ist der Winter vorbei und das Angebot an frischen Lebensmitteln nimmt wieder zu. Der Kohl hat ausgedient und es gibt eine neue Saison mit Mangold, Bärlauch und jetzt auch Spargel und Erdbeeren.

Aber die Ungeduld, mit der sich alle auf die neuen Produkte stürzen, ist mir unverständlich. Leute, habt Geduld und kauft Produkte aus Deutschland! Ich brauche keinen Spargel aus Griechenland, der qualitativ nur selten an den deutschen Spargel heranreicht, und auch keine Erdbeeren aus Marokko oder Spanien. Besonders die spanischen Erdbeeren sollten rigoros boykottiert werden. In Spanien wird nicht nur durch den Massentourismus, sondern auch durch die Agrarwirtschaft die Zukunft des gesamten Landes aufs Spiel gesetzt. Um kurzfristige Gewinne zu erzielen, ist in Spanien jedes Mittel recht und Nachhaltigkeit selbst in der Landessprache ein Fremdwort. Die riesigen Wasser-



Restaurant & Biergarten
Stammhaus Abel
Kreyenfeldstr. 96 ~ Bochum Werne
Seit über 80 Jahren Tradition in Werne
☎ 26 12 63 FAX: 23 69 06
E-Mail: info@stammhaus-abel.de
www.stammhaus-abel.de

Partyservice - heiße Büffets

Abholer bekommen Büffets ab 6,90 €

z.B. unser aktueller Sommerhit:

Schweineschnitzel, Nürnberger Bratwurst,
Nackenbraten mit Schmorzwiebeln,
Nudelsalat, Krautsalat und Sommersalat!

~ Biergarten

~ Partykeller

~ Restaurant

~ Mittagstisch

~ Partyservice

~ Seniorenteller

Gemütliche Abende im Biergarten am Teich

In unserem Biergarten mit Wasserrad am Teich stehen Ihnen unter anderem drei Holzpavillons und ein kleiner Spielplatz für die Kinder zur Verfügung.

Donnerstags grillen wir bei gutem Wetter auf dem Holzkohlegrill Steaks, Würstchen usw. Natürlich können Sie auch im Garten von unserer reichhaltigen Speisekarte wählen.

Partyservice - ein weiteres Angebot

Als **Rustikales Buffet** liefern wir Ihnen Grillschinken, Rindergulasch und Nackenbraten mit Pfefferrahm, eine gemischte Gemüseplatte, Krautsalat, Röstkartoffeln, Kartoffelgratin und Spätzle für 11,60 € p.P. ab 10 Portionen nach Hause

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.⁰⁰ - 14.³⁰ und ab 17.⁰⁰ Uhr
Nachmittags von 14.³⁰ - 17.⁰⁰ Uhr geschlossen | Montag Ruhetag



SOMMERZEIT IST FITNESSZEIT!

Wir bieten Freizeitspaß, Fitness und Gesundheit, Entspannung und sportliche Aktivitäten. Ein Programm für jeden: egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder Profi. Unsere Philosophie: Jeder soll sich bei uns wohlfühlen. Dazu gehört ein schönes Ambiente, kompetente Betreuung, ein individuell abgestimmtes Trainingsprogramm und natürlich ein guter Service bei erschwinglichen Preisen.

Sommer-Fitness am Ümminger See bedeutet auch jede Menge Aktivitäten im Freien: Sie möchten gern draußen joggen, aber allein macht's keinen Spass? Kein Problem! Auch der Aerobic-Kurs kann bei gutem Wetter unter freiem Himmel stattfinden. Und nach dem Training wird auf der Sonnenterrasse relaxt!

Ihr Fitness-Studio am Ümminger See!

Ümmingerfitness

Industriestr. 40 · 44894 Bochum · Tel. 0234-890-1644
Mo-Do 9 - 22 Uhr · Fr 9 - 21 Uhr · Sa - So 11-18 Uhr

massen, die dort für die Bettenburgen an der Küste und die landwirtschaftlichen Großbetriebe benötigt werden, können nur durch das Abpumpen von Grundwasser gedeckt werden. Dies wird auch seit Jahren hemmungslos getan, wodurch der Grundwasserspiegel dramatisch sinkt und im Landesinneren schon erste Anzeichen von Verwüstung sichtbar werden.

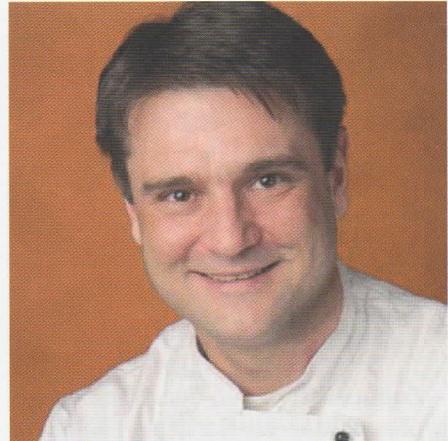
Außerdem hat die Natur seit jeher dafür gesorgt, dass wir in unserer Nähe alles bekommen, was wir benötigen. Das Zeug ist halt immer dann am besten, wenn es vor unserer eigenen Haustüre reif geerntet wird. Je kürzer die Transportwege sind, umso besser für das Produkt. Es kann dann auf den Punkt geerntet werden und leidet nicht auf langen Wegen. Das hat auch noch den positiven Nebeneffekt, dass beim Transport nicht zusätzlich Treibhausgase produziert werden, die unsere Umwelt schädigen. Und denkt doch auch mal an die deutschen Bauern! Die verkaufen ihre Erzeugnisse auch gerne an uns.

In diesem Sinne einen guten Appetit und kauft vor eurer Haustür.
Borg

Das DOPO-Menü

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Dorfpostille. Durch die Anregung von interessierten Lesern habe ich in der Ausrichtung meiner Menüs eine Veränderung vorgenommen. Die Mengenangaben für 12 Personen waren für die Praxis unglücklich, da selten so viel Besuch zu bekochen ist. Ab dieser Ausgabe sind die Menüs daher für vier Personen ausgelegt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Nachkochen und einen guten Appetit.

Jörg Borgards



(Foto: L. Keiss)

Juni-Menü

Matjestatar mit
Apfel-Lauchzwiebel-Salat

Spinatrahmsuppe mit
Hähnchenbruststreifen

Spargel mit
Schweinefiletmedallions, neuen
Kartoffeln und Sauce Hollandaise

Erdbeer-Joghurtterrine mit
Rhabarberkompott

Matjestatar

Zutaten: 4 Stk. Matjes
1 Stk. Zwiebel, klein
½ Bd. Petersilie
Pfeffer

Zubereitung: Die Matjes vom Schwanz und der restlichen Gräte befreien und in kleine Würfel schneiden. Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Die Petersilie waschen, trocken schleudern in einem Tuch, von den

Entdecke lecker Essen

NATURKOST



ARTMANN

Birkhuhnweg 5a · 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 28 67 62



www.naturkost-artmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr · Samstags 8.00-18.00 Uhr

- Obst Gemüse
- Brot Backwaren
- Eier Geflügel
- Fleisch & Wurst
- 69 Bio Käse Sorten
- 120 Bio Wein Sorten
aus Deutschland und der ganzen Welt
- Gewürze Zutaten
- Naturkosmetik
Vollsortiment DR. HAUSCHKA
SPEICK und WELEDA
- Bio Wasch- und Putzmittel

Bioland



a u f m e r k s a m , l i e b e v o l l u n d h e i t e r ...

Stängeln zupfen und fein hacken. Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen und mit Pfeffer abschmecken.

Apfel-Lauchzwiebel-Salat

Zutaten: 1 Stk. Radicchio
1 Stk. Boskopapfel
1 Bd. Lauchzwiebeln
2 Tl. Zucker
100 ml Apfelsaft
50 ml Apfelessig
100 ml Öl
Salz

Zubereitung: Von dem Radicchio 8 große Blätter im Ganzen abnehmen, dann den Kopf halbieren, den Strunk entfernen und in feine Streifen schneiden. Den Apfel schälen, vierteln, das Kerngehäuse entfernen und in Scheiben schneiden. Die Lauchzwiebeln in Ringe schneiden und mit kaltem Wasser kurz waschen. Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen.

Apfelsaft, Essig und Zucker in ein hohes Gefäß füllen und das Öl mit einem Pürierstab langsam einarbeiten und das fertige Dressing über den Salat geben. Den marinierten Salat in den Radicchioblättern servieren.

Spinatrahmsuppe mit Hähnchenbruststreifen

Zutaten: 0,5 kg Spinat
1 Stk. Zwiebel
0,1 l Weißwein
¾ l Gemüsebrühe
mit 200 ml Sahne und Salz, Muskat
250 g Hähnchenbrust mit Salz, Pfeffer

Zubereitung: Die Zwiebel schälen und fein würfeln. In einem Topf bei mittlerer Hitze mit wenig Öl glasig anschwitzen und den gewaschenen Spinat dazugeben. Kurz umrühren, salzen und mit dem Weißwein und der Gemüsebrühe ablöschen. Die Sahne dazugeben und alles ca. 15 Minuten köcheln lassen, pürieren und mit Salz und Muskat abschmecken.

Die Hähnchenbrust unter kaltem Wasser abwaschen, trocken tupfen und in feine Streifen schneiden. Würzen mit Salz und Pfeffer und in einer heißen Pfanne scharf anbraten. Wenn das Fleisch gar ist als Einlage in die Suppe geben.

Spargel mit Schweinefiletmedallions, neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise

Zutaten: 1,5 kg Spargel
1 Stk. Zitrone
500 ml Weißwein
50 g Butter mit Salz, Zucker
0,5 kg Schweinefiletmedallions (8 Stk. á 60g) mit Salz, Pfeffer
16 Stk. Drillingskartoffeln, neue Ernte, mit Petersilie, Butter, Salz
4 Stk. Eigelb
330 g Butter
4 El Weißwein mit Salz, Zitronensaft
2 El Essig, weiß
4 El Wasser
5 Stk. Pfefferkörner
½ Stk. Zwiebel

Zubereitung: Den Spargel schälen und die unteren Enden dünn abschneiden. In einem ausreichend großen Topf oder einem Bräter ca. 3 Liter Wasser aufset-



Montags – Freitags
10:00 – 18:00



Samstags
10:00 – 15:00



2.Hand Handelsplatz

Inh. J. Beneker
Hermannshöhe 7
Nähe Hbf.
44789 Bochum

Tel. 0234 313191



www.handelsplatz-nrw.de

BIORAC

rent a cook

kochevents
partyservice

Jörg Borgards  Hauptstr. 183 
44892 Bochum 
0234/93 50 295  0171/54 63 448
 borac@hotmail.de

zen, den Weißwein, die ausgepresste Zitrone und die Butter dazu geben und dann den Fond mit Salz und Zucker kräftig abschmecken. Den Spargel bis zur gewünschten Konsistenz kochen.

Die Schweinefiletmedallions etwas plattieren, von beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen und von beiden Seiten ca. 2 Minuten scharf anbraten. Dann auf einem Blech für 25 Minuten bei 80°C in

den Backofen schieben.

Die Kartoffeln schälen, in Salzwasser gar kochen und abgießen. In einer Pfanne ca. 50 g Butter bei geringer Temperatur auslassen, die Kartoffeln dazu geben, bei Bedarf noch einmal salzen, gehackte Petersilie einstreuen und das Ganze kurz durchschwenken.

Den weißen Essig, das Wasser, die Pfefferkörner und die fein gewürfelte halbe Zwiebel in einen kleinen Topf aufsetzen und die Flüssigkeit bis zu einem

Drittel einreduzieren lassen. Alles durch ein Sieb in eine Metallschüssel geben und den Weißwein und die Eigelbe dazu geben und vermengen. Auf einem mäßig heißen Wasserbad mit einem Schneebesen aufschlagen, bis eine cremige Masse entsteht. In der Zwischenzeit die Butter grob zerpfückt erhitzen bis die Molke auf den Boden sinkt und die Butter geklärt ist. Die warme Butter erst

tropfenweise, später, wenn eine Bindung erkennbar ist schneller einrühren. Zuletzt mit Salz und Zitronensaft nach Geschmack würzen.

Erdbeerjoghurtterrine

Zutaten: 250 g Erdbeeren
250 g Joghurt
150 g Sahne
100 g Zucker
1 El Vanillezucker
7 Blatt Gelatine
100 ml Rotwein

Zubereitung: Die Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. In einem Topf bei mäßiger Hitze den Zucker karamellisieren lassen, mit dem Rotwein ablöschen und den Zucker komplett auflösen. Die Erdbeeren und den Vanillezucker dazu geben und pürieren. Alles einmal aufkochen lassen und beiseite stellen. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen, ausdrücken und in der noch warmen Erdbeermasse auflösen. Die Erdbeeren mit dem Joghurt verrühren und die geschlagene Sahne unterheben. Eine Kastenbackform mit Klarsichtfolie auslegen, die Masse hinein geben und mit der Folie zudecken. Für mindestens 5 Stunden im Kühlschrank kalt stellen. Dann die Joghurtterrine stürzen, in Scheiben schneiden und servieren.

Rhabarberkompott

Zutaten: 6 Stk. Rhabarberstangen
150 g Zucker
200 ml Rotwein

Zubereitung: Den Rhabarber putzen und in Stücke schneiden. In einem Topf bei mäßiger Hitze den Zucker karamellisieren lassen, mit dem Rotwein ablöschen und den Zucker komplett auflösen. Den Rhabarber dazu geben und einkochen lassen, so dass noch kleine Stücke in dem Kompott sind. In einer Schüssel kaltstellen und mit der Erdbeerterrine servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit!



Glas • Fenster • Türen

Der Meisterbetrieb im Ruhrgebiet

Röntgenstraße 70 • 44793 Bochum
Telefon: 0 23 27 – 8 30 80 17
E-Mail: brandtglas@gmx.de

Buchbesprechung:

„Die kürzeste Geschichte allen Lebens“

Der Titel machte mich neugierig. Dazu kam noch die schöne Aufmachung des Buches. Und, was für mich als naturwissenschaftlichem Laien besonders attraktiv erschien, dass tatsächlich nach zweihundertundsechzehn Seiten Schluss war und wir im Heute angekommen waren.

Sage und schreibe 13,7 Milliarden (13 700 000 000) Jahre dauert nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen und Theorien das Werden und Vergehen des Universums und seines Lebens. Und in dieser für uns unbegreiflich langen Zeit taucht erst ca. 7 Millionen Jahre vor unserer Zeitrechnung der älteste "Frühmominid" auf, das Wesen, welches den aufrechten Gang probiert.

Bis es soweit ist, lernen wir auf jeder Seite zu staunen. Ein Beispiel: "Als der Urknall in die Welt trat, um dieselbe zu formen, gab es kein Davor, weil vor der Zeit keine Zeit, vor

dem Raum keine Räumlichkeit existierte. Nein, Zeit und Raum waren vor 13,7 Milliarden Jahren noch in einem undefinierbaren, unermesslich kleinen punktierten Etwas von unvorstellbar hoher Energiedichte und Temperatur gefangen: der Anfangssingularität. Das punktierte Gebilde war unmessbar klein, grenzenlos heiß, unendlich massereich und stand außerhalb des Jen-seits und Diesseits..., trotzdem war sie das Herz des Urknalls. Mit ihr begann das All zu pulsieren." (S.15)

So geht es also los und dann entwickelt sich aus diesen kleinsten Anfängen alles: Atome, Materie, Ausdehnung, Strahlung, unvorstellbare Hitzegrade. Höchst wirksam unterstützt in diesen unvorstellbaren Zeiträumen dunkle Materie das Entstehen von Galaxien. Nach einer Phase von mehreren Milliarden Jahren hat die Sonne mit ihren Planeten in der Milchstraße Gestalt angenom-

men. Wir befinden uns in der längsten erdgeschichtlichen Phase, dem Präkambrium. Aber unsere Erde ist noch alles andere als der schöne blaue Planet. Es lässt sich auf ihr noch nicht wohl sein. Um sie herum ist auch noch viel los. Große Gesteinsbrocken schlagen auf die noch glutflüssige Oberfläche ein, schmelzen, sinken ins Erdinnere ab, andere glutflüssige Materie schwimmt nach oben, kühlt ab und so weiter in einem unwirtlichen Kreislauf vierhundert Mil-

lionen Jahre lang.

Dieser verlangsamt sich und kommt erst zum Stillstand, nachdem es keine Einschläge großer Gesteinsbrocken aus dem Sonnensystem mehr gibt. Umhüllt wird unsere Erde aus einem Gemisch von Wasserdampf, Stickstoff und Kohlendioxid (S. 95). Es ist weiterhin unheimlich heiß und es regnet ständig. Auf diese Weise wird das CO₂ aus der Atmosphäre ausgewaschen (der Treibhauseffekt lässt nach) und von den Ozeanen aufgenommen. Dadurch wird es kälter, so dass auch die andauernden Regengüsse geringer werden und aufhören. Die Erdoberfläche wird zu Eis. Mit zunehmender Sonnenstrahlung taut diese Schicht langsam wieder auf. "Während sich die Kontinente bildeten, wurde offenbar der Ozean zum Ursprung des Lebens. Irgendwie entwickelten bestimmte kohlenstoffhaltige Moleküle immer differenziertere Formen und Strukturen, die sich irgendwann selbst reproduzierten. Als zum ersten Mal Lebewesen in den Meeren schwammen, wurde eine Grenze überschritten: Tote Materie verwandelte sich in lebendige Wesen." (S. 99f.) Eines der ersten Lebewesen ist eine Mikrobenart: Cyanobakterien. "Die Cyanobakterien sind die Erfinder des ältesten und biologisch effektivsten Coups der Natur, wenn es darum geht, Energie zu gewinnen." (S. 113). Sie 'erfinden' die Photosynthese. Das bedeutet, sie verwerten Kohlenstoff und wandeln ihn um in Sauerstoff. So wird der Grundstein dafür gelegt, dass sich eine lebensfördernde Atmosphäre entwickelt. "Damit sich das Leben selbst "verwirklichen" und aus eigener Kraft produzieren kann, kreierte die Natur einen phantastischen Mechanismus und löst...größte Revolution der Evolution aus. Das Wundermolekül Desoxyribonukleinsäure...avanciert zum Träger der Erbinformation und Wächter aller Baupläne organischen Lebens (S.115). So entstehen im Laufe von vielen hunderttausend Jahren mehrzellige Lebewesen.

Keine Lust auf Amalgam?



**Keramik-Inlays und Kronen in 1 Termin
Ohne Abdrücke!**

www.cerec-info.de

Ihr neues Lächeln:
Zahnaufhellung
Verblendschalen
unsichtbare Füllungen



www.laecheln-info.de

Gesund beginnt im Mund
Beratung
Mundhygiene
Zahnreinigung



**Dr. Wolfgang Stoltenberg
Tim Stoltenberg
Wittekindstr.42
0234 - 261470**

www.prophylaxe-info.de

Ein gewaltiger Schub in der Entwicklung des Lebens entsteht im Kambrium (der Epoche ab 542 Millionen Jahren v. Chr.), die Artenvielfalt nimmt explosionsartig zu. Durch die Zunahme des Sauerstoffs in der Atmosphäre und die große Dichte der Lebewesen in den Ozeanen entwickelt sich Leben auch an Land.

Etwa vor 215 Millionen Jahren beginnt die Herrschaft der Dinosaurier in der Luft, im Wasser und an Land. Ihre Vormachtsstellung endet abrupt durch einen Asteroideneinschlag vor 65 Mill. Jahren. Doch dieses gewaltige Unglück ermöglichte einen neuen Schub in der Evolution zu einer weiteren höheren Stufe der Entwicklung des Lebens bis zu unserem heute bekannten Planeten in all seinen Schönheiten und seinen Bedrohungen. Die Dinosaurier konnten ihrer Tragödie nicht entgehen, wir können sie noch verhindern (S.144).

Auffallend ist, dass es in diesem Buch häufige Formulierungen gibt wie "irgendwann", "irgendwie". Daraus ist zu folgern, dass es zwar ganz viele Kenntnisse über die Entstehung des Universums und allen Lebens auf unserem Planeten gibt. Es ist aber auch noch viel zu erforschen und zu überprüfen. Trotz aller Unsicherheiten ist dieses Buch für uns Laien lesenswert: Harald Lesch, Harald Zaun, Die kürzeste Geschichte allen Lebens, München 2008

Rolf Schubeius

Pressemitteilung:

Rauchfrei in der Schwangerschaft durch Hypnose

Der Bochumer Hypnosetherapeut Harald Markus hat die Aktion "Rauchfrei in der Schwangerschaft" gegründet. Hypnotiseure aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bieten für werdende Mütter, die einen Mutterpass vorlegen können, die Hypnose-Behandlung zur Raucherentwöhnung zum halben Preis an. Jede werdende Mutter unter 18 Jahren bekommt diese Behandlung kostenlos. "Ich möchte so präventiv zum Schutz des ungeborenen

Kindes einen wichtigen Beitrag für Mutter und Kind leisten", sagt Hypnosetherapeut Harald Markus, der selbst an einem seiner drei Enkel miterleben musste, was das Rauchen in der Schwangerschaft anrichtet.

Kein Mittel hilft sanfter und schneller als Hypnose, um mit dem Rauchen aufzuhören. Nach einer Behandlung fühlen sich die werdenden Mütter wie "neugeboren".

Der Hypnosetherapeut Harald Markus aus Bochum arbeitet seit vielen Jahren mit der Hypnose, um Menschen vom Rauchen zu befreien. Gezieltes & lösungsorientiertes Arbeiten mit Hypnose hilft Blockaden aufzulösen und dauerhaft erfolgreich zu sein. Mehr Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0234/ 530 44 11 oder im Internet unter www.haraldmarkus.de

Zur alten Post



„La Posta“

Hattinger Str. 846
44879 Bochum-Linden
Tel. 02 34 - 546 44 32

*Wir servieren spanische, portugiesische
und mediterrane Köstlichkeiten*

Montags Ruhetag

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

von 17.00 – 24.00 Uhr, (Küche bis 22.00 Uhr)

Freitag und Samstag:

von 17.00 – 01.00 Uhr, (Küche bis 23.00 Uhr)

Sonntag:

von 17.00 – 24.00 Uhr, (Küche bis 22.00 Uhr)

Hypnosepraxis Harald Markus
Paddenbett 2
44803 Bochum
Tel. 0234/5304411
www.hypnose-doc.de
www.rauchfrei-in-der-schwangerschaft.de

Hypnose die schnelle Soforthilfe

- Nichtraucher in nur 1 Stunde
- Abnehmen ohne Diäten
- Schmerzlinderung
- Angstbeseitigungen
- Lebenshilfe

Hat Ihnen heute schon Jemand gesagt, dass Sie ein wertvoller Mensch sind?

Hypnosepraxis Harald K. Markus
Paddenbett 2 44803 Bochum • Termine nur nach Vereinbarung
kostenloses Erstgespräch vereinbaren: 0234 - 530 44 11
www.haraldmarkus.de



Familienrecht:

Neuregelung des Zugewinnausgleichs bei Scheidung

Das eheliche Güterrecht regelt die Aufteilung des während der Ehezeit erwirtschafteten Vermögens im Falle einer Scheidung. Sofern bei der Eheschließung kein Ehevertrag geschlossen worden ist, gilt automatisch der gesetzliche Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft. Der Zugewinnausgleich bezieht sich auf das Vermögen, das während der Ehezeit hinzugewonnen worden ist. Für jeden Ehegatten ist daher jeweils das Anfangsvermögen und das Endvermögen für die Dauer der Ehe (Beginn und Ende) zu ermitteln. Zieht man das Anfangsvermögen vom Endvermögen ab, ergibt sich der Zugewinn. An diesem jeweiligen Zugewinn sind die Ehegatten jeweils zur Hälfte zu beteiligen.

Ab 01.09.2009 wird der Zugewinnausgleich reformiert. Es soll insgesamt gerechter werden.

Die Verbesserungen:

1) Berücksichtigung von Schulden

So wurden bisher Schulden beim Anfangsvermögen nicht beachtet und

mit 0,00 EUR als Anfangsvermögen angesetzt. Derjenige, der erst einmal 100.000,00 EUR getilgt hatte, hatte quasi keinen Zugewinn erzielt. Der andere Ehepartner, der keine Schulden hatte und ebenfalls 100.000,00 EUR erwirtschaftet hatte, hatte damit jedoch einen Zugewinn von 100.000,00 EUR und durfte 50 % abgeben. Nach nunmehr fast 50 Jahre sieht der Gesetzgeber darin eine Ungerechtigkeit, da ja schließlich auch negativer Saldo nur durch einen wirtschaftlichen Zuwachs verschwinden konnte. Mit der gesetzlichen Neuregelung kommt es auch im Falle von anfänglichen Schulden auf die Beträge an, die tatsächlich während der Ehe erwirtschaftet worden sind.

2) Schutz vor Vermögensmanipulationen

Stichtag für die Berechnung des Zugewinns ist derzeit - nach noch geltendem altem Recht - der Tag der rechtskräftigen Scheidung. Die Höhe des erwirtschafteten Zugewinns wird danach bewertet, wie viel bei der

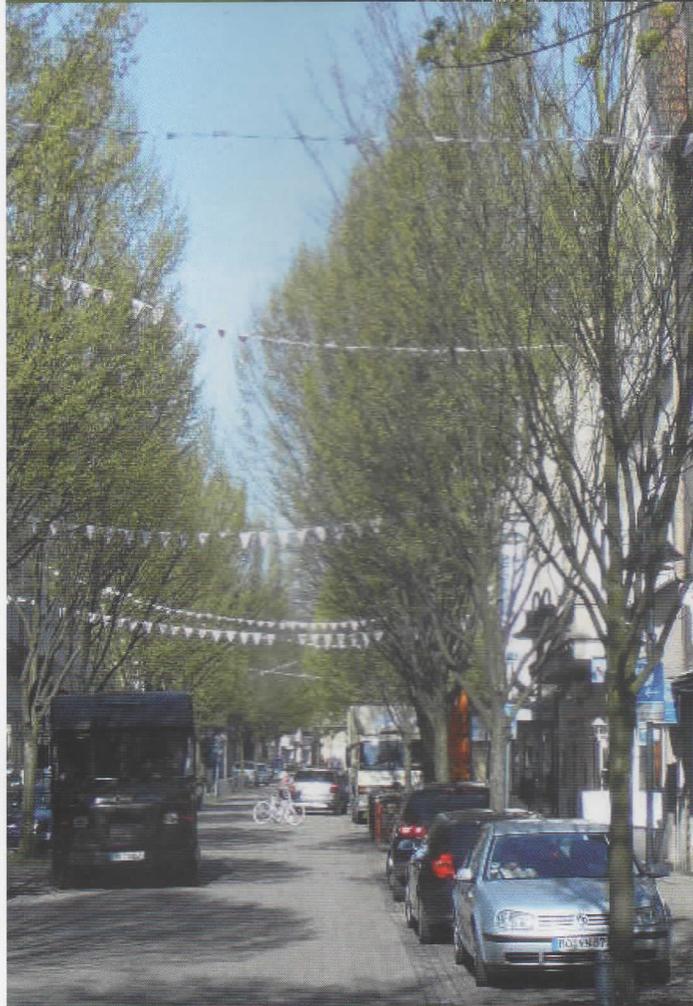
Scheidung noch vorhanden ist. Es bestand somit immer die zuweilen begründete Gefahr, dass sich das Vermögen zwischen Scheidungsantrag und Rechtskraft der Scheidung erheblich verringerte. Ab dem 01.09.2009 gilt als Bewertungszeitraum der Tag von der Eheschließung bis zur Zustellung des Scheidungsantrages. Dadurch soll vermieden werden, dass das Vermögen beiseite geschafft wird. Zudem wurde die Möglichkeit für einen vorzeitigen Zugewinnausgleich erleichtert, damit der Manipulation durch den anderen Ehegatten besser und effektiver entgegen getreten werden kann.

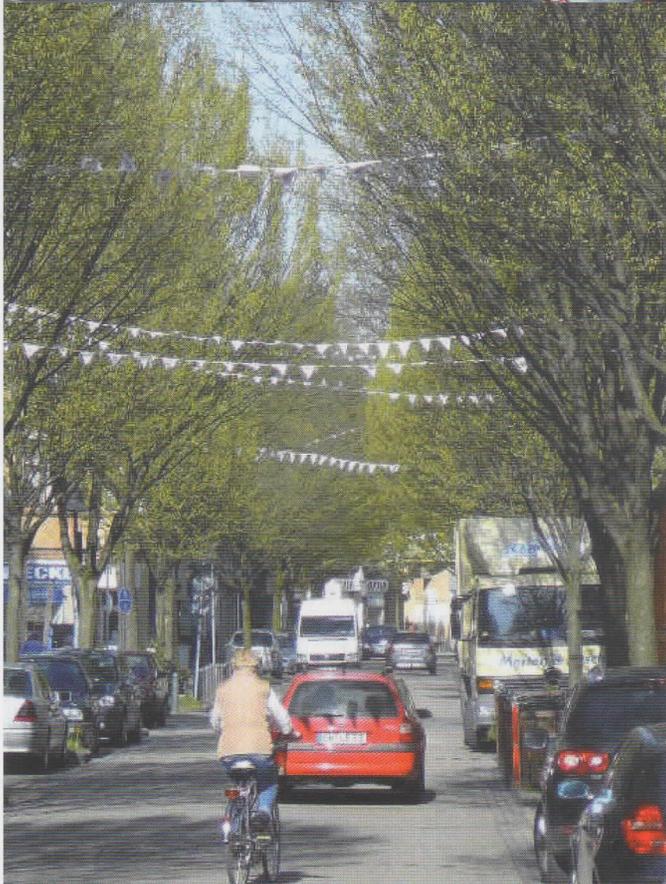
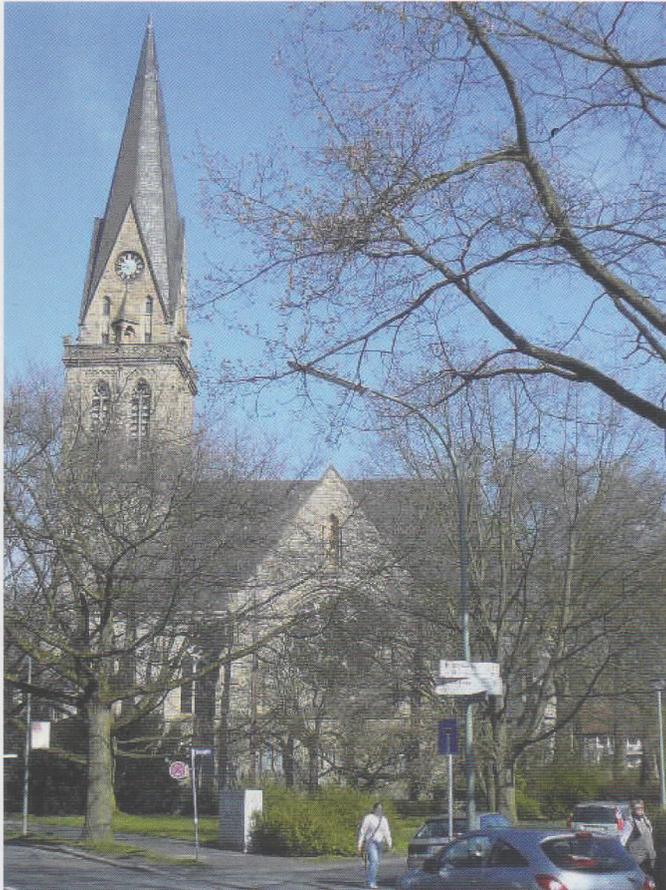
Die sehr verkürzt Darstellung des Problembereiches bedingt, dass eine vollständige und umfassende rechtliche Darstellung der Rechtslage leider nicht möglich ist und ersetzt keine individuelle rechtliche Beratung. Trotz sorgfältiger Bearbeitung bleibt eine Haftung ausgeschlossen.

Rechtsanwältin Susanne Symnik,
Bochum Langendreer

Frühlingsimpressionen in Langendreer







Das war's!

Wir „lesen“ uns wieder im November.

Hier gibt's die

Langendreer Kaltehardt/Wilhelmshöhe:

REWE Artmann	Birkhuhnweg 5a
Lottoannahmestelle Arifi	Hauptstr. 18
Blumen Möller	Hauptstr. 35

Langendreer Oberdorf:

Reisebüro Am Markt	Oberstr. 2
Natural Beauty	Oberstr. 36
La vecchia trattoria	Oberstr. 43
TRINKHALLE	Oberstr. 72
Gärtnerei Wahlhäuser	Oesterheidestr. 50-52
Café Grabeloh	Grabelohstr. 31

Langendreer Dorf:

Vina Globo	Langendreerstr. 26
Bücherstube	Hauptstr. 220
Levers	Hauptstr. 191
Lottoannahme Garstka	Hauptstr. 188
Big Döner	Am Markt
Trinkhalle Redemann	Alte Bahnhofstr. 1a
Wohn.fühlen	Alte Bahnhofstr.2
Bäckerei Wickenburg	Alte Bahnhofstr. 2
ihr friseur Claudia Carow	Alte Bahnhofstr. 3
Fußpflege im Dorf	Alte Bahnhofstr. 7
Tintenklecks	Alte Bahnhofstr. 11
Landau	Alte Bahnhofstr. 13
Schülerhilfe	Alte Bahnhofstr. 15
Juwelier Istanbul	Alte Bahnhofstr. 17 u. 194
Optik Wallhöfer	Alte Bahnhofstr. 22
Langendreerer Teeladen	Alte Bahnhofstr. 22
Fußpflege- und Kosmetikteam	Alte Bahnhofstr. 22
Tabakwaren Piepenstock	Alte Bahnhofstr. 24
Pizzeria „La Piccola“	Ovelacker Str.1
Trinkhalle Tripke	Alte Bahnhofstr. 34
Fleischerei Böker	Alte Bahnhofstr. 35
Buchhandlung Gimmerthal	Alte Bahnhofstr. 39
Dorfschänke Oelken	Alte Bahnhofstr. 51
Blumen Mesenich	Alte Bahnhofstr. 58
Fahrschule Noreisch	Alte Bahnhofstr. 68
Bürgerbüro	Carl-von-Ossietzky-Pl.
Amtsapotheke	Alte Bahnhofstr. 82
Stadtbücherei	Unterstr. 71

Langendreer Alter Bahnhof:

Winkelman	Alte Bahnhofstr. 110
Nikolaus Grill	Alte Bahnhofstr. 116
Hobby- und Basteltreff Lüno	Alte Bahnhofstr. 121
Fressnapf	Alte Bahnhofstr. 121
Fotobox	Hohe Eiche 12
Lindemann	Hohe Eiche 19
Figurentheaterkolleg	Hohe Eiche 27
Heidis Trinkhalle	Lünsender Str. 20
Der Grüne Laden	Alte Bahnhofstr. 160
ruhrbuch	Alte Bahnhofstr. 167
Passe-Partout	Alte Bahnhofstr. 176
Schreibwaren Lohfink	Alte Bahnhofstr. 178
Optik Wulf	Alte Bahnhofstr. 191
Bahnhof Langendreer	Wallbaumweg 108
Café Endstation	Wallbaumweg 108
Michael Lau, Kfz-Rep.	Am Neggenborn 111

Laer und Werne:

Blauer Engel	Höfestraße 86
Damen Moden Schievelbusch	Werner Hellweg 483
Bente's	Werner Hellweg 482
Stammhaus Abel	Kreyenfeldstr. 96

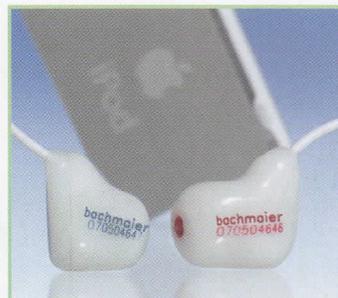
WINKELMANN

■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.

In-Ear Monitoring für iPod & Co

In-Ear Hörer

Exklusiver Hörerlebnis!
Super Sound und
perfekter Sitz dank
Maßanfertigung.



In-Ear Monitoring

Neuer Tragekomfort durch Otoplastik nach
Maß, bei Verwendung Ihres eigenen Hörers.

Hören Sie doch mal rein:

- neueste Hörerätetechnologie
- individuelle Beratung
- kostenloser Hörtest

www.winkelmann-hoerakustik.de

SOMMER SPECIAL

10% auf alle

In-Ear Monitoring Artikel

Angebot gültig bis 31.08.2009

Herne-Eickel
Hauptstraße 13 · Tel. 023 25-93 29 07

Bochum Weitmar|Mark
Markstraße 422 · Tel. 0234-539 97 11

Bochum Langendreer
Alte Bahnhofstraße 110 / Ecke Dördelstraße · Tel. 0234-297 02 41

WIR GEBEN IHNEN KEINE GARANTIE AUF IHRE GESUNDHEIT...

ABER WIR GARANTIEREN:

ALLES DAFÜR ZU TUN!



BERATUNGSGARANTIE



QUALITÄTSGARANTIE



SERVICEGARANTIE



BESTPREISGARANTIE



FREUNDLICHKEITSGARANTIE



UNABHÄNGIGKEITSGARANTIE

Amts Apotheke

Bärenstark für Ihre Gesundheit

**Alte Bahnhofstr. 82
44892 Bochum-Lgdr.**

Tel. 0234 - 28 07 17

info@amtsapotheke.de

www.amtsapotheke.de

Unsere Leistungen, Ihre Vorteile:

1 Amtstaler pro 10 Euro Einkauf,
aus dem rezeptfreien Sortiment
(oder 1 Partner-Apotheken-Punkt
für 5 Euro Einkauf aus diesem
Sortiment)

Jetzt tolle Prämien sichern! In
unserem Amtstaler-Fenster finden
Sie ständig neue Angebote!

Mehr Arzneimittel-Sicherheit
mit unserer persönlichen
Kundenkarte!

Jetzt informieren!

Info:

Treffen der Diabetiker
Selbsthilfegruppe, einmal
im Monat im Seniorenheim
Grabeloh, B0.-Lgdr.

Durchgehend für Sie geöffnet:



Montag: 8:00 - 18:30
Dienstag: 8:00 - 18:30
Mittwoch: 8:00 - 18:30
Donnerstag: 8:00 - 18:30
Freitag: 8:00 - 18:30
Samstag: 8:30 - 13:00

